

An sämtliche Haushalte

Rohrdorf-Samerberg



ZEITUNG



INFORMATIONEN FÜR BÜRGER UND GÄSTE

September 2011

Zur Jubiläumswies'n
mit dem Wies'n-Express





Herbstmarkt & Wein- und Speckabend in Achenmühle

Samstag, 01. Oktober 2011

19:30 Uhr Wein- und Speckabend im Dorfhaus Achenmühle
Gemütliches Beisammen sein bei einer deftigen Brotzeit und einem Schoppen Wein. Es spielt die Werkstattmusi!

Sonntag, 02. Oktober 2011

10:00 Uhr Herbstmarkt am Dorfplatz Achenmühle
Kulinarisches und Dekoratives wird an den verschiedenen Ständen angeboten

*Auf euer Kommen freut sich die
Dorfgemeinschaft Achenmühle e. V.*
www.achenmuehle.de by www.cad-schmid.de

Zum Herbstfest mit dem Wies'n-Express

Rohrdorf - Thansau - Rosenheim



schattdecor



Wies'n-Express Fahrplan 2011

2011	Eröffnung Freitag 26.8.	Samstag 3.9.+10.9 nicht 27.8!	Montags 29.8.+5.9.	Mittwochs Mittag 31.8.+ 7.9.	Abend	Donnerstag nur 1.9.	Freitags 2.9.+ 9.9.
Rohrdorf ab	15:43	17:30	17:30	12:30	17:40	17:30	17:30
Thansau ab	15:48	17:40	17:40	12:40	17:50	17:40	17:40
Rosenheim an	16:04	17:50	17:50	13:00	18:05	17:50	17:50
Rosenheim ab	23:50	23:50	23:50	17:10	23:50	23:50	23:50
Thansau an	00:00	00:00	00:00	17:20	00:00	00:00	00:00
Rohrdorf an	00:10	00:10	00:10	17:30	00:10	00:10	00:10

Geringfügige Änderungen möglich

Haltestellen: Rohrdorf-Bahnhof, Thansau-Finkenstr., Rosenheim-Bahnhof
Fahrtpreis (Kinder frei):
Hin- & Rückfahrt inkl. Maß Auer-Wiesnbier nur 12 €
Einzelfahrten ohne Bierzeichen 4 €

Auskunft & Res. unter www.logistik-wiesboeck.de



83101 Rohrdorf-Achenmühle • Tel. 08032/5517

Kfz-Reparaturen ALLER Marken



- Inspektionen / Kundendienst
- Reifen und Räder
- Achsvermessung
- Elektrik / Elektronik
- Unfallinstandsetzung
- HU und AU
- Bremsen
- Auspuff
- Klimageservice
- Autoglas

Ihr Ansprechpartner auch in Rohrdorf und Umgebung!

Jetzt ist der beste Zeitpunkt um über Ihren Unfallschutz nachzudenken!



Marienplatz 12
83043 Bad Aibling
Tel. (0 80 61) 49 11 82
Fax (0 80 61) 49 11 81
Mobil 0151 183 084 08

THOMAS KLEINHANS
Generali Serviceagentur



GENERALI
GRUPPE



Maler- & Lackierermeister
Innungsfachbetrieb

Andreas Szameitat-Seidel

Tel. 0 80 32/9 88 70 70

Fax 0 80 32/9 88 70 71

Handy 01 71/1 71 21 55

Austraße 17
83101 Achenmühle

www.malermeister-seidel.de

Autoglaszentrum Stöllner



- Scheibenreparatur und Austausch
- Park- und Hageldellen entfernen
- Kostenloser-Hol-u. Bringservice/Ersatzwagen

www.autoglas-rosenheim.de

Tel. 08031 - 279 279 • Salzburgerstr. 57 • 83071 Stephanskirchen

Wies'n-Express fährt auch heuer zur Jubiläumswies'n

Alle Wiesnbesucher aus den Gemeinden rund um Rohrdorf/Thansau haben heuer zur Jubiläumswies'n wieder eine besondere Verkehrsoption: Der traditionelle Wiesn-Express fährt Sie auch heuer sicher, bequem und umweltfreundlich zum Rosenheimer Herbstfest hin und zurück.

Die sonst nur für Gütertransporte benutzte Gleisstrecke Rohrdorf-Landl-Rosenheim wird während des Herbstfestes zusätzlich für Personverkehre genutzt.

Während der Wiesntage verkehrt der Zug jeweils am Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag täglich abends um 17.30 Uhr hin und um 23.50 Uhr zurück. Zum Bieranstich am Freitag, den 26.8. gibt es um 15:43 Uhr zusätzlich eine Eröffnungsfahrt, ebenso Sonderfahrten am ersten Donnerstag, den 1.9 und an den beiden Familientagen Mittwochs Mittag. An diesen beiden Tagen läßt die Gemeinde Rohrdorf wieder alle Kinder und Gäste zu einer Freifahrt ein. Darüber hinaus gibt es noch weitere Freifahren, die von den größeren örtlichen Firmen und Verbänden gesponsort werden.

Haltestellen sind der alte Bahnhof Rohrdorf bei der ORO, in Thansau an der Finkenstraße und in Rosenheim am Hauptbahnhof.

Unterstützt wird die Initiative wieder von Auerbräu Rosenheim, die der Rückfahrkarte eine Biermarke hinzufügt (Herbstfestticket, Preis 12 Euro inkl. Biermarke).

Für die Organisation und Durchführung des Wiesn-Express ist die Firma Logistik Wiesböck GmbH verantwortlich, in Kooperation mit der Innrail UG.

Als Zuggespann kommt heuer wieder die bewährte historische Lok V 60 und der frisch renovierte nostalgische Personenwagen VB 223 zum Einsatz. Kommen Sie zum Bahnsteig und lassen Sie sich überraschen!



25 Jahre Gewerbeverband 1986 - 2011

Aus diesem Anlass veranstaltet die Vorstandschaft einen Kabarettabend mit dem bekannten Kabarettisten Thomas Fischer aus Frasdorf und den Laddshosen aus Lauterbach. Das Ganze findet am Samstag, den 22. Oktober in der Samerberger Halle statt. Der Vorverkauf startet in den nächsten Wochen.

Weinabend im Treffpunkt Wein

Zum gegenseitigen Kennenlernen lud Uwe Hammerschmid und seine Vorstandschaft wieder mal zur Weinprobe ein. Bei herrlichem Wetter traf man Freitagsabend bei unserem Mitglied Gitti Wüstringer in Daxa ein. Am gedeckten Tisch ließen es sich die Mitglieder des Gewerbeverbandes wieder einmal gut gehen. Gitti Wüstringer präsentierte wieder einige schmackhafte Tropfen und erzählte wissensreiches über das jeweilige Anbauggebiet. Aber nicht nur schmackhaft war der Wein, sondern auch das perfekt hergerichtete Buffet. Wem das nicht reichte, konnte sich noch am Grill bedienen. In geselliger Runde machten sich die letzten in den frühen Morgenstunden auf dem Heimweg.



25 Jahre Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg 1986-2011

Samstag 22 Oktober

Thomas Fischer & De Laddshosen

Der Gewerbeverband Rohrdorf-Samerberg präsentiert:

Kabarettabend mit Thomas Fischer aus Frasdorf und De Laddshosen

Samerberger Halle	Beginn	Tickets
Samerstr. 20	Einlass 19.00 Uhr	Vorverkauf 09,50 €
83122 Samerberg	Beginn 20.00 Uhr	Abendkasse 10,00 €

Vorverkauf
Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG • Samerstr. 4 • 83122 Samerberg • Tel. 08032/9766-0
ORO Obstverwertung eG • Urbanstr. 1-5 • 83101 Rohrdorf • Tel. 08032/988303-0

mit freundlicher Unterstützung von:

ORO Fruchtfest aus Rohrdorf
Treffpunkt der Natur
Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Rohrdorf**Rathaus**

St.- Jakobus-Platz 2, 83101 Rohrdorf,
Telefon 08032/9564-0, Fax 08032/9564-50

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
Do.: 14.00 - 18.00 Uhr



Erster Bürgermeister Christian Praxl
Zweiter Bürgermeister Joachim Wiesböck
Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher

Gemeindebauhof Leiter: Sebastian Huber
Tel. dienstlich 0170/7514681

Wasserwart Gert Deutinger
Tel. dienstlich 0175/1727176
Tel. privat 08032/189316

Kläranlage Bockau 08031/72692
Kläranlage Lauterbach 08032/5375
Klärwärter Georg Rauch

Seniorenheim

Seniorenwohnen Haus St. Anna 08031/35469-0
Taubenstraße 2, Thansau Fax: 08031/35469-437

IMPRESSUM**RSZ - Rohrdorf-Samerberg ZEITUNG**

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung,
Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Verantwortliche Herausgeber:

Gemeinde Rohrdorf - 1. Bürgermeister Christian Praxl
Gemeinde Samerberg - 1. Bürgermeister Georg Huber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter
in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden,
Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz & Layout, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2, 83101 Rohrdorf,
Tel. 08032-989588, Fax: 08032-989587, Mobil: 0162 - 900 64 52
e-Mail: werbung@rohrdorf-samerberg.de
Web: www.rohrdorf-samerberg.de

Anzeigenpreise:

Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 1 vom April 2008

Redaktionelle Beiträge bitte per e-mail

an die jeweilige Gemeinde:

rsz@rohrdorf.de bzw. rsz@samerberg.de

Auflage:

4.100 Stück Din A4 teilfarbig, zum jeden Monatsersten an alle Haushalte
in den beiden Gemeindebereichen, zusätzlich in Geschäften, Hotels,
Banken und Restaurants

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/
Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe
von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur
mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt
eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung über-
nommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröf-
fentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten

Rohrdorf	Josef Piezinger	0170/8669945
Thansau	Johann Reck	0160/97868245
Höhenmoos	Erich Turetschek	0171/4144631
Lauterbach	Andreas Fischbacher	0172/9977419

E-ON Störungsannahme 0180/2192091

Inngas - Notruf 08031/362222

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Petra Scholz-Gigler 08035/5317

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Rohrdorf

Marianne Keuschnig 08032/5343

Sanitätsbereitschaft des BRK Rohrdorf

	Christoph Koll	0170/8058297
Stellvertr.	Korbinian Brandmaier	0173/9255640
Jugend	Ulrike Störr	0162/9431473

Hebamme Anna Leippe 08032/707106

Sozialwerk Rohrdorf e.V., St.-Jakobus-Platz 2

Einsatzltg. Gabi Prankl 08032/956428
Bürozeiten: Mo. - Do., 9.00 - 12.00 Uhr
In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503

Jugendtreff Rohrdorf: Altes Schulhaus
Öffnungszeiten: Fr. 17.30 - 22.00 Uhr

Kath. Kindertagesstätte Hl. Familie Thansau

Wacholderstr. 6 08031/71076

Integratives Haus f. Kinder Zwergermühle Achenmühle

Rohrdorfer Str. 9 08032/1782

Schulen

Schule am Turner Hölzl, Rohrdorf	08032/95454-0
Schule am Kapellenberg, Thansau	08031/71309
Hauptschule Neubeuern	08035/3520
Montessori-Schule	08032/91016

Gemeinde-Büchereien, Öffnungszeiten

Rohrdorf, Georg-Wiesböck-Platz 1 08032/1093
Di. 16.00-18.00 Uhr, Do. 15.00-19.00 Uhr
Höhenmoos, im alten Schulhaus
Mi. 15.00-16.00 Uhr, So. 10.45-11.30 Uhr

Postagentur Strohal Tel. 08031/7429
Rosenheimer Str. 43, Thansau Fax 08031/7428

Wertstoffhof Thansau 08031/737218

Öffnungszeiten: Di. 17.00-19.00 Uhr, Fr. 16.00-18.00 Uhr,
Sa. 9.00-12.00 Uhr

Sa. 14.00-17.00 Uhr (nur für Grünabfälle: keine Wertstoffe)

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Gemeinde Samerberg**Rathaus**

Dorfplatz 3, 83122 Samerberg
 Telefon 08032/9894-0, Fax 08032/9894-19
 e-Mail: gemeinde@samerberg.de

Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr,
 Do.: 14.00 - 18.00 Uhr

Erster Bürgermeister Georg Huber
Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer
Dritter Bürgermeister Georg Strein

**Wertstoffsammelstelle Grainbach**

Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18 Uhr Sa. von 8.30-11.30 Uhr

Gäste Information Samerberg 08032/8606
 Dorfplatz 3
 Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr Fax 9894-19

Grundschule Samerberg 08032/8354
 Samerstraße 20 08032/8451

Postservice Samerberg, Dorfplatz 3
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 10.30-12.00 Uhr,
 Do. 16.30-18.00 Uhr, Sa 08.00-09.00 Uhr

Kindergarten Samerberg
 Törwang, Zur Aussicht 6 08032/8525
„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V.
 Samerstr. 20 08032/982673

Bücherei in der alten Schmiede
 Dorfplatz 14 in Törwang 08032/707818
 Öffnungszeiten: So. 9.30-11.00 Uhr, Do. 17.00-18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr, Kommandanten
 Törwang Robert Staber 08032/989148
 Grainbach Simon Schwaiger 08032/8100
 Roßholzen Hans Huber 08032/8186
 Feuerwehrhaus Roßholzen 08032/8983
 Feuerwehrhaus Grainbach 08032/8813

Altenheime Roßholzen 6 08032/8234
Samerberg Friesing 13 08032/70770
 Hundham 18 08032/8362
 Dorfplatz 15 08032/98044

Christliches Sozialwerk Neubeuern-Nußdorf-Törwang
 Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf 08034/709961

Jugendtreff Samerberg, Grainbach 08032/988664
 Öffnungszeiten: Mi. 13.30-17.00 Uhr
 Do/Fr 17.00-20.00 Uhr (Fr bis 21 Uhr)

Wasserwart Anton Maurer 0173/8618465
 Bereitschaft (nur in Notfällen) 0170/2239968

Gemeindebauhof
 Leiter Peter Lankes 0172/7050902

Ärzte**HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG**

Dr. Wolfgang Biller
 Facharzt für Allgemeinmedizin,
 Notfallmedizin, Betriebsmedizin
 Angermühlstr. 4, Rohrdorf 08032/5201

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Wilfried Zink
 Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur
Dr. Doris Höger
 Praktische Ärztin, Naturheilverfahren, Akupunktur
 Finkenstr. 11, Thansau 08031/7599

Dr. med. Hubert Ippisch
 Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie
 Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törw. 08032/8218

HOMÖOPATISCHER ARZT

Dr. med. Eberhard Meyer
 Tulpenstr. 16, Thansau 08031/73439

ZAHNÄRZTE

Dr. Gerhard Hillebrand
 Dorfplatz 6, Rohrdorf 08032/5271
Dr. Angelika Muche
 Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle 08032/5999

TIERÄRZTE

Dr. Annegret Wagner
 Samerstraße, Samerberg 08032/989558
Dr. Anette Wagner
 Untere Dorfstr. 6, Rohrdorf 08032/707695

Zahnärztlicher Notdienst, Ansage/Vermittlung (A & V e.V.)
www.zahnarzt-notdienst.de

Apotheken

Apotheken-Notdienst:
 kostenlose Nummer: 0800 00 22 8 33
 oder im Internet unter: www.aponet.de

Polizei

zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg
 Polizeiinspektion Brannenburg
 Rosenheimer Straße 40, 83098 Brannenburg
 Telefon: 08034/9068-0

GEMEINDE-INFORMATIONEN

Pfarrverband Rohrdorf

Katholische Pfarreiverwaltung:
Rohrdorf, Thansau, Lauterbach, Höhenmoos, Törwang,
Grainbach, Steinkirchen, Roßholzen

Pfarrer HH Gottfried Doll, Dekan
St.-Jakobus-Platz 3, 83101 Rohrdorf
Tel. 08032/5252, Fax 08032/1216

Kirchzettel und Infos unter:
www.Pfarrverband-Rohrdorf.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Rohrdorf:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00-11.30 Uhr
Mittwoch noch 16.00-19.00 Uhr

Gottesdienstzeiten ROHRDORF

Mittwoch: 19.00 Uhr Samstag: 19.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr

Gottesdienstzeiten THANSAU

Di. (alle 2 Wo.) 19.00 Uhr Sonntag: 10.00 Uhr
Sen. St. Anna (Di.) 16.00 Uhr

Gottesdienstzeiten LAUTERBACH

Donnerstag: 19.00 Uhr Sonntag: 08.30 Uhr
Samstag: 16.00 Uhr (nur Sommerhalbjahr)

Pfarrei Höhenmoos: (Verwaltung Rohrdorf- siehe oben)

Öffnungszeiten Pfarrbüro Höhenmoos:

Montag 14.00-17.30 Uhr, Donnerstag 09.00-11.30 Uhr
In den Sommerferien nur montags 14.00-17.30 Uhr
Tel. 08032/5254, Fax 08032/189156

Gottesdienstzeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 Uhr
jeden zweiten Do. im Monat Rosenkranzgebet 19.00 Uhr

Pfarrei Törwang: (Verwaltung Rohrdorf - siehe oben)

Öffnungszeiten Pfarrbüro Törwang:

Mo. bis Do., 09.00-12.00 Uhr
Tel. 08032-8293 Fax: 08032-982966

Diakon Günter Schmitzberger 08032/982951

Gottesdienstzeiten

Törwang: Samstag 19.00 Uhr, Sonntag: 08.30 Uhr
1. Sonntag 10.00 Uhr

Roßholzen: 3. Sonntag 10.00 Uhr, Freitag: 19.00 Uhr

Grainbach: 2. Sonntag 10.00 Uhr, Mittwoch: 19.00 Uhr

Steinkirchen: 4. Sonntag 10.00 Uhr, Dienstag: 19.00 Uhr

Senioren Rohrdorf

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Seniorengymnastik
Jeden Dienstag 15.00 Uhr Gedächtnistraining

Senioren Thansau

Jeden Dienstag 14.00 Uhr Gedächtnistraining

Eltern-Kind-Gruppen

Für Kinder von 1 1/2 bis 4 Jahren

Rohrdorf (Pfarrhof) - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Beate Zaus 08032-1770

Thansau - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Monika Stuffer 08032-5804

Törwang - Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Anja Lange 08032-989230

Evang.-Luth. Pfarramt

Pfarreiverwaltung: Evang. Pfarramt Stephanskirchen
Gerhart-Hauptmann-Str. 14a, 83071 Stephanskirchen
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr

Zuständiger Pfarrer für Rohrdorf und Samerberg:

Pfarrer Reinhold Seibel
Tel. 08036/71000, Fax 08036/4387

Gottesdienstzeiten (in den katholischen Kirchen):

Thansau: jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr
(in der Kapelle des Seniorenheims St. Anna)
Grainbach: jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr
(in der katholischen Kirche)

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis 4 Jahre) treffen sich Mütter und Väter mit ihren Kindern zum Malen, Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit machen. Die Termingestaltung richtet sich nach den Wünschen der Eltern. Darum ist die Teilnahme nur nach Anmeldung bei Frau Ildiko Kaufmann (Tel. 08036/2223) möglich.

**Rat und Hilfe****Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SeKoRo**

Kontakt- Informations- und Koordinationsstelle
für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim

Kontakt: Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie Rosenheim, Klepperstr. 18, Rosenheim
Tel. 08031 - 23 511 45

e-mail: selbsthilfekontaktstelle@diakonie-rosenheim.de

Web: <http://www.sekoro.seko-bayern.org>

Ansprechpartner: Melanie Pötz und Karin Woltmann

Kinder- und Jugendtelefon

Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag
von 15.00 bis 19.00 Uhr, Tel. 0800/1110333

Elterntelefon

Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 0800/1110550

Frauen- und Mädchennotruf

Ludwigsplatz 15, Rosenheim, Tel. 08031/268888
Montag - Freitag 9.00 - 12.00, Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
e-mail: kontakt@frauennotruf-ro.de

Suchtnotruf Rund um die Uhr, Tel. 089/282822

Telefonseelsorge Montag - Sonntag, Tel. 0800/1110111

VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

Rohrdorf

- 04.09. Jungbauernschaft Rohrdorf
Erntedankfestzug in Rosenheim
18.30 Uhr **GTEV Achentaler**
Boar. Blasmusikabend
Herbstfest/Flötzingler Zelt
- 20.09. - 23.09. **Altschützen Rohrdorf**
18.30 - 22.00 Uhr 7. Dorfmeisterschaft im LG-Schießen
Turner-Hölzl
- 24.09. **Stockschütz. TSV Rohrdorf-Thansau**
Dorfmeisterschaft für alle Gemeinde-
bürger auf der Bahn in Thansau
14.00 Uhr **VdK Rohrdorf**
Jahreshauptversammlung im
Hotel Post Rohrdorf
- 24.09./25.09. **Jakobusgemeinschaft Rohrdorf**
Herbstpilgerfahrt ins Allgäu
Begehung schwäb. Jakobsweg
von Altusried nach Weitenau
GTEV Achentaler
Vereinsausflug in die Schwäbische Alb
- 28.09. 15.30 Uhr **Pfarrverband Rohrdorf**
Firmung Rohrdorf und Lauterbach
Kirche Rohrdorf

Samerberg

- 02.09. **Zur Aussicht 12**
Vernissage Helga Vinzenz
(Ausstellung bis 25.09.)
- 15.09. **Entenwirt**
Wildwochen bis 30. Oktober 2011
- 17.09. 14.00 Uhr **Treff. Lehrbienenstand**
Wanderung
„Ein Ausflug in die Welt der Moose“
- 23.09. 20.00 Uhr **GH Maurer**
Konzert Chain Gang
- 24.09. 19.00 Uhr **Moorbadstüberl**
Törggelen im beheizten Weinzelt
- 25.09. 11.15 Uhr **GTEV Grainbach, Almleut**
Bergmesse Hochries

ACHENMÜHLER REINIGUNGSANNAHME

der Textilreinigung & Färberei Max Dumm Bad Aibling

Jubiläumsaktion anlässlich des 375-jährigen Betriebsjubiläums der Fa. Max Dumm in der Zeit vom 01. - 30. September

Bettenaktion:

In dieser Zeit kostet ein Bett **14,99 €**, ein Kissen **9,99 €**.
Als besondere Zugabe für unsere Kunden kostet ein Hemd (waschen u. bügeln) **0,99 €**

Außerdem Annahme von:

Kleidung, Teppiche, Vorhänge, Mangelwäsche, Leder, Brautkleider usw.

Öffnungszeiten: Montag & Donnerstag 09.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 08032 - 59 72

Andrea Lankes • Frasdorfer Str. 6 • Achenmühle

Gärtnerei Rohrdorf
Fritz Praprotnik

Es ist noch kein Meister vom
Himmel gefallen.
Aber nach einem Jahr Fachschule
hat der

Christian Praprotnik
seinen
Gärtnermeisterbrief
in der Tasche !

Herzlichen Glückwunsch !

Dorfplatz 12 - Dorfmitte - 83101 Rohrdorf
Telefon 0 80 32 / 52 24

Franz Staudacher
Generalvertretung



Achenmühle • 08032 - 5852
Büro 0861 - 6 05 44 • Fax 0861 - 6 00 90
Mobil 0171 - 22 606 96
Mail: Franz.Staudacher@allianz.de

**25 Jahre
Gewerbeverband**



**SELBSTÄNDIGE
IN BAYERN
BDS**



gemeinsam sind wir stark

Rohrdorf - Samerberg
www.gvrs.de • www.unternehmen-erleben.info

Altes bewährt sich.
Werden Sie Mitglied bei uns.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Buszeiten der Grundschule Rohrdorf
 Schuljahr 2011/2012

Haltestelle	Woldrich-Bus 1
Achenmühle I+ II	7.10 Uhr + 7.12 Uhr
Höhenmoos	7.14 Uhr
Schaurain	7.17 Uhr
Lauterbach	7.20 Uhr
Apfelkam	7.23 Uhr
Wolfspoint	7.24 Uhr
Thalman	7.26 Uhr
Sinning	7.28 Uhr
Haltestelle	Woldrich-Bus 2
Schule Thansau	7.38 Uhr
Neubeuerer Str.	7.42 Uhr
Haltestelle	Kleinbus 1
Aichen	7.15 Uhr
Thalham	7.18 Uhr
Hetzenbichl	7.21 Uhr
Frasdorfer Str.	7.27 Uhr
Speckbach	7.32 Uhr
Haltestelle	Kleinbus 2
Untermelberg	7.10 Uhr
Ranhartstetten	7.20 Uhr
Sachsenkam	7.30 Uhr
Saliterstr.	7.35 Uhr

Die Abfahrtszeiten und Haltestellen der RVO-Busse zur Rohrdorfer Schule bleiben unverändert wie im letzten Schuljahr.

Wichtige Information zum ersten Schultag:

Aus organisatorischen Gründen richtet die Gemeinde Rohrdorf für die Familien der Erstklässler auch heuer **keine eigene Bustour** ein.

Text: Beate Irle, Grundschule Rohrdorf

Bayerisches Rotes Kreuz 

 **Bereitschaft Rohrdorf** 

Der nächste Übungsabend-Termin
 22. September 20.00 Uhr
 Schau doch mal vorbei!

80. Geburtstag von Hans Immler

Bei guter Gesundheit feierte Herr Hans Immler aus Unterapfelkam im August den 80. Geburtstag mit seiner Familie, seinen Verwandten und Nachbarn.

1952 heiratete Herr Immler seine Frau Rosa in Schleching, gemeinsam haben die beiden fünf Töchter. Hans Immler gründete 1969 die Immler GmbH in Achenmühle, im Jahr 1986 wurde die Immler GmbH in das neue Firmengebäude in Unterapfelkam verlegt.

Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten unter anderem auch Erster Bürgermeister Christian Praxl und Pater Paul.

Foto: Gemeinde Rohrdorf, Text: Familie Immler


**Neue Ministranten
 in Lauterbach eingeführt**

Am Hochfest Maria-Himmelfahrt wurden die neuen Ministranten im feierlichen Festgottesdienst, der von Pfarrer Gottfried Doll und Diakon Anton Zanker zelebriert wurde, in ihr neues Amt eingeführt. Den neuen Minis wünschte Pfarrer Gottfried Doll viel Freude und Einsatzbereitschaft.



v. links Oberministrant Sepp Brem, neue Ministranten Daniel Purainer und Josef Künzner (Johanna Brunner fehlt)

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Wer hat freie Ausbildungsplätze?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen. Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden in der nächsten Ausgabe der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Geben Sie unseren Jugendlichen eine Chance und unterstützen Sie diese Aktion! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze in Rohrdorf

Firma	Ansprechpartner	Telefonnummer	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer/in im Lebensmitteleinzelhandel (Metzgerei) 2012 Koch/Köchin 2011 und 2012 Metzger/in 2012 Hotelfachfrau/mann 2012
Schön Klinik Harthausen	Frau Alester	08061 901701	Hauswirtschaftler/in
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Herr Gögerl	08053 4060	Altenpfleger/in (Vorpraktikum möglich)
Konditorei/Bäckerei Gredler	Frau Gredler	08032 5103	Fachverkäufer/in Lebensmittelhandwerk/Bäckerei 2011 Konditor/in 2011
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Kreipl	08031 71076	Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jeder Zeit möglich)
Staudacher GmbH	Frau Staudacher	08032 5700	Anlagenmechaniker/in für Heizung, Lüftung, Sanitär ab 1. September 2012
W & O Dachbau GmbH	Herr Wallner	08031 249325	Spengler/in 2012 Möglichkeit für Betriebspraktikum im Bereich Dach und Spenglerei
Der Dorfbäcker	Frau Sattelberger	08035 1285 08032 91213	Bäckereifachverkäufer/in 2011 Konditor/in 2011
Schattdecor AG	Frau Pross	08031 275-1155	Medientechnologe(in) Tief- und Digitaldruck ab Sept. 2012 mind. guter Quali, oder Mittlere Reife Industriekaufmann/frau 2012
Göschl Int. Transporte + Logistik GmbH	Herr Auer	08032 9555-22	Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung Mechaniker/Mechatroniker/in Schwerpunkt Nutzfahrzeuge Berufskraftfahrer/in September 2011
Planatol Holding GmbH	Frau Wayandt	08031 7200	Industriekaufmann/frau 2012 Chemiekant/in 2012
Würth GmbH & Co. KG, Künzelsau	Ausbildungsbeschr. über Gemeinde	07940 15-2624	Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel, ab Sept. 2011 Mittlerer Bildungsabschluss, Abitur/Fachhochschulreife
Landgasthof Gut Apfelkam	Herr Meusel	08032 5321	Koch/Köchin ab Sept. 2011, Mittlere Reife
Kaminkehrer/Energieberater Mack	Herr Mack	08032 913 569	Kaminkehrer ab Sept. 2011, Guter Quali, Mittlere Reife
Kathrein-Werke KG	Herr Esterlechner	08031 184-396	Industriemechaniker/in 2012 Industriemechaniker/in DBFH 2012 Elektroniker/in für Geräte und Systeme 2012 Industrieelektriker/in 2012 Maschinen- und Anlagenführer/in 2012 Elektroniker/in für Betriebstechnik 2012 Industriekaufmann/frau 2012 Techn. Produktdesigner/in 2012

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 8, Telefon 08032 9564-35.

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Ferienfahrt der Rasanten Schulranzen des Kinderhorts in Thansau in die Jugendherberge Josephstal am Schliersee



In diesem Hortjahr haben die Rasanten Schulranzen das erste Mal eine Ferienfahrt gemacht. Vom 14.-18. Juni 2011 reisten zehn Kinder mit ihren Betreuern nach Schliersee in die Jugendherberge Josephstal.

Aufgeregt und ganz gespannt, fuhren sie am Dienstag um 10.15 Uhr mit dem Zug vom Bahnhof Raubling ab.

Nach zweieinhalb Stunden Fahrt mit einigen Umstiegen kamen, die „Ausflügler“ in Schliersee an.

Vom Bahnhof aus starteten sie den Fußmarsch zur Jugendherberge. Dort angekommen, wurde erst einmal Brotzeit gemacht. Danach wurde gemeinsam die Wochenplanung besprochen. Jedes Kind durfte zwei Wünsche vortragen, die es gerne in der Zeit machen möchte. In den fünf Tagen konnten dann fast alle Wünsche umgesetzt werden.

Am zweiten Tag stand Schwimmen im Warmschwimmbad Fischbachau mit anschließendem Eisessen auf dem Programm. Am dritten Tag folgten eine Shoppingtour in der Ortschaft und danach eine Rundfahrt mit dem Schiff über den Schliersee.

Der vierte und letzte Tag wurde am Minigolfplatz verbracht und mit einem gemeinsamen Abendessen in einer Pizzeria beendet. Am Abreisetag mussten alle früh aufstehen, um die Zimmer zu räumen. Nachdem alles ausgeräumt war und alle gefrühstückt hatten, ging es wieder zurück nach Raubling. Die Eltern warteten schon ganz gespannt auf „die Urlauber“, die von der langen Heimreise total geschafft waren.

Text und Fotos: Kinderhort Thansau

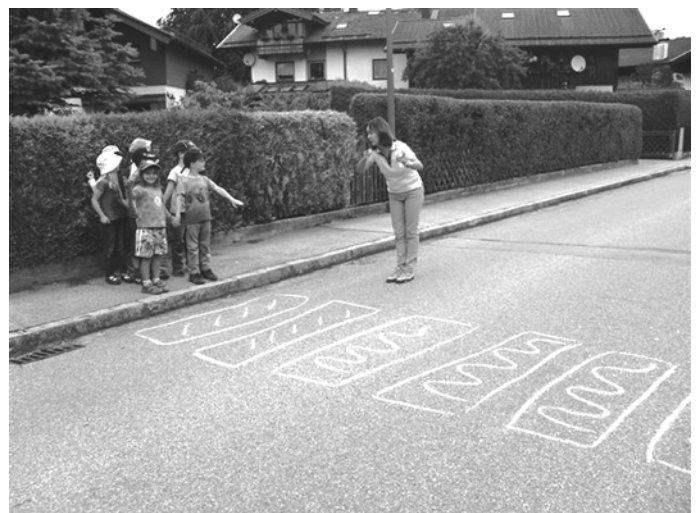


„Bei grün darfst du gehen – bei rot bleibt man stehen“



Im Juni wurde das Thema „Verkehrserziehung“ groß geschrieben. Nachdem schon die Eltern des Hauses für Kinder einige Wochen zuvor bei einem Elternabend des ADAC zum Thema informiert wurden, waren nun die kleinen Verkehrsteilnehmer an der Reihe. Frau Glaser vom ADAC kam an drei Tagen ins Haus für Kinder, um in Kleingruppen das Überqueren einer Straße, das Übergehen eines Zebrastreifens oder auch den Blickkontakt mit Autofahrern zu üben. Was zuerst praktisch an einer Straße im verkehrsberuhigten Bereich getestet wurde, konnte im Anschluss im Kindergarten spielerisch vertieft werden. Die Kinder machten Kreisspiele zum Thema und Frau Glaser hatte sogar einen kurzen Film für alle dabei. Nun sind alle kleinen und großen Fußgänger, Rad- und Rollerfahrer bestens gerüstet für den Straßenverkehr. Ein herzliches Dankeschön an Frau Glaser und den ADAC für diese wirklich informativen und abwechslungsreichen Tage.

Text und Fotos: Haus für Kinder Hl. Familie Thansau



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Das letzte Jahr der Vorschulkinder



Vorschule ist die gesamte Zeit vor der Schule. Das Kind lernt von Geburt an. Zuhause, in der Krippe und im Kindergarten. Während der Zeit, die das Kind in der Kindertagesstätte verbringt, wird durch gezielte

Angebote das Lernen unterstützt und das Kind in seinen Stärken gefördert. Besonders wichtig in einer Gemeinschaft ist die Sozialerziehung, damit sich das Kind außerhalb der Familie in großen Gruppen, wie z. B. einer Kigagruppe oder einer Schulklasse zurechtfinden kann. Das Kind muss lernen, sich als Teil einer Gruppe zu sehen, seine Bedürfnisse zu äußern und auf Bedürfnisse anderer Rücksicht zu nehmen. Es werden Fertigkeiten gefördert, die einen erfolgreichen Einstieg in die Schule erleichtern, z. B. Übungen der Grobmotorik („Wer gut rückwärts gehen kann, kann später gut vorwärts schreiben“) oder der Feinmotorik. Durch gezielte Sprachübungen, die auch in den täglichen Alltag eingebaut werden, wird das Sprachverständnis, eine gute Aussprache und die Freude am Sprechen gefördert.



Die Vorschulkinder sind stolz, wenn sie in Kleingruppen gezielte Angebote mitmachen dürfen und Exkursionen unternehmen. In diesem Kindergartenjahr waren sie unter anderem beim Dorfbäcker, bei der Indianerausstellung im Lokschuppen, bei der „Dummen Augustine“ im Kuko, beim Marionettentheater und Schnuppertag in der Schule und nahmen am Trau-dich-Kurs für Erste Hilfe teil. Die Verkehrserziehung wurde von Frau Glaser vom ADAC durchgeführt. Ein besonderes Erlebnis war die Piratenschatzsuche auf der Herreninsel mit Schlossbesichtigung, Kutschfahrt und Schifffahrt mit den Seeräubern. Bei der Abschlussfeier wurden die Vorschulkinder von den Mäusekindern mit einem Lied und kleinen Geschenken verabschiedet und sie bekamen ihre Vorschulsachen ausgehändigt. Wir wünschen unseren „großen Kindergartenkindern“ einen gelungenen Start in der Schule und freuen uns, einige Kinder im Hort wieder zu sehen.



Text/Fotos: Haus für Kinder Heilige Familie

Bernhard Obermair
Uhrmachermeister

Uhrmacherwerkstatt

Kufsteiner Straße 7
83126 Flintsbach
Telefon: (08034) 70 77 78
Telefax: (08034) 70 77 79

**Uhren, Schmuck,
Trachtenschmuck**

Scheckübergabe an die Björn Schulz Stiftung

Eine kleine Gruppe der Pfarrei Thansau fuhr am 27.07.11 nach Gstaad/Mittendorf zur Björn Schulz Stiftung. Es konnte die stolze Summe von 500 Euro übergeben werden (Erlös vom Ostermarkt). Der Stiftungsgründer Herr Schulz nahm den Scheck entgegen. Anschließend führte Herr Schulz die Gruppe in den Räumlichkeiten umher. Die Stiftung wurde im Jahre 1994 gegründet, nachdem der Sohn des Ehepaares 1982 an Leukämie verstorben war. Die Einrichtung ist für krebs- und chronisch kranke, sowie für schwerst- und unheilbar kranke Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Angehörige. Erfahrene Mitarbeiter führen darüber hinaus psychosoziale Maßnahmen zur Stärkung des Selbstwertgefühls und Selbstvertrauens der Kinder durch. Es entstehen in Mittendorf 32 überwiegend rollstuhlgerechte Zimmer. Sie sind mit zwei bis vier Betten ausgestattet. Auf jeder Etage wird es in jedem Gebäudeteil eine kleinere Küche und neben dem Gemeinschaftsraum eine größere Küche geben. Das Windrad, Wahrzeichen von Mittendorf, bleibt erhalten und soll künftig für die Stromgewinnung genutzt werden. Die Teilnehmer bedankten sich bei Herrn Schulz für diesen Nachmittag und fuhren mit dem guten Gefühl nach Hause, wieder eine soziale Einrichtung unterstützt zu haben.

Text und Bild: Claudia Dengel



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Fundamt Rohrdorf

Im gemeindlichen Fundamt wurden im August folgende Gegenstände abgegeben:

versch. Schlüssel, Handy, Mountainbike
Schürze weiß-blau gestreift (FP Kochen)

Wer einen solchen Gegenstand vermisst,
wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf,
Tel. 08032/9564-0



Kindergartenausflug in die Bücherei nach Höhenmoos

Die Kinder des Kindergartens Zwergermühle machten im Juni wieder ihren alljährlichen Ausflug in die Bücherei Höhenmoos. Drei Gruppen und ihre Betreuerinnen trafen an drei verschiedenen Vormittagen in der Bücherei ein, um sich das Büchereiwesen erklären zu lassen. Danach wurden natürlich wie immer kleine Geschichten vorgelesen, bei denen die Kinder aufmerksam zuhörten und bei gestellten Fragen eifrig mitmachten.

Anschließend erhielten die „Zwergel“ zur Belohnung von der Firma ORO gespendete Saftflascherl und es blieb noch genügend Zeit um ausgiebig Brotzeit zu machen, bevor es zu Fuß wieder nach Achenmühle ging.

Das Büchereiteam bedankt sich bei dem Kindergartenteam für den Besuch und bei der Firma ORO für die Saftspende. Die Bücherei ist jeden Mittwoch von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr und am Sonntag von 10.45 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Es erwarten Euch wieder eine Vielzahl an neuen Büchern. Außerdem liegt eine Liste für Euch bereit, in die Ihr gerne Eure aktuellen Bücherwünsche eintragen könnt.

Das Büchereiteam Höhenmoos freut sich auf Euren Besuch!

Text und Foto: Renate Fortner, Büchereileitung

1. Kinderchorwochenende am Samerberg

Endlich ! die Kinder meiner Kinderchöre konnten es kaum erwarten.

Fleißig gingen sie im vergangenen Advent klöpfeln; sogar in der **Bayrischen Staatsregierung** durften wir klöpfelgehen!

Mit dem errungenen Erlös konnten wir uns es letztendlich leisten, ein Singwochenende am Samerberg zu veranstalten.

Am Samstag, 09.07.11 trafen wir uns früh morgens zum gemeinsamen Singen im Trachtenheim in Grainbach. Während die Kleinen nach einer Stunde zum Eisessen beim Bauerngolf gingen, bereiteten die fortgeschrittenen Sängere die musikalische Vorbereitung für den sonntäglichen Gottesdienst vor. Mittags aßen wir selbstverständlich beim Christian (Gasthaus Maurer), wo wir exzellent versorgt wurden.

Überraschender Weise bat sich Andi Wörndl an, uns mit dem Traktor zur Mittelstation der Hochries raufzufahren. Das sonnenklare Wetter sowie die tolle Stimmung "an Board" lud dazu ein, unsere Gassenhauer wie den "Kikerikiki" und das "Liadl von der Kuah!" zu singen.

Oben auf der Hochries trafen wir den Volksmusik- und Gitarren-Spezialisten Stuffer Hans - er war mit seinen Schülern oben; klar, dass wir ihm sangen: "Hans, was duast denn du do!" Nach einem wunderschönen Nachmittag auf der Hochries gings wieder zu den Chorproben.

Abends stärkten wir uns wieder beim Christian und gaben dann im Kastaniengarten ein kleines Konzert. Auch die Eltern wurden miteinbezogen: Sie durften für die Kinder das Märchen vom Aschenputtel vortragen. Ein Genuß für jung und alt!

Glücklicherweise waren dann die Kinder nach dem Abendprogramm so erschöpft, so dass sie müde ins Bett fielen (nicht ohne ein Gutenachtlied zu singen !!!).

Am Sonntag durften wir dann in der Grainbacher Kirche den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Ein gelungener Abschluß für ein Singwochenende. Die Kinder waren sehr brav.



AKTUELLES AUS ROHRDORF

Ich hoffe, dass wir das Singwochenende nun jedes Jahr wiederholen können.

Zum Schluß möchte ich all jenen danken, ohne die es niemals möglich gewesen wäre, dieses Singwochenende stattfinden zu lassen.

Vielen Dank:

Christina Spöck für die professionelle Kinderbetreuung !!!
Den lieben Mamis für die Verpflegung, Unterstützung, das Mitmachen beim Theaterstückl, Aufräumen und einfach das Dasein während meiner Projekte.

Dem Trachtenverein Samerberg für die Unterkunft sowie Andi Wörndl für den tollen Bulldogtransport zur Kräuterhex', vielen Dank der lieben Kräuterhex' für die Verkostung und vielen lieben Dank den Angestellten der Hochriesbahn für die Mitfahrt und das einzigartige Erlebnis auf der Hochries. Daaaaannnnkeeeee!!!!

Auch im kommenden Schuljahr gibt's wieder jede Menge Ereignisse u.a. ein Klöpfelkinderauftritt bei der **Weihnachtslesung mit Gerhard Lippert, dem bekannten Volks- und Filmschauspieler in der Basilika von Altötting !!!**

Gerne sind dazu auch Zuschauer eingeladen.

Mitsingen? Gerne,

am Samerberg jeden Montag von 17.00 - 17.45 Uhr (ab 19.09.11)

in Höhenmoos jeden Mittwoch von 16.00 - 16.45 für Vorschulkinder von 16.45 - 17.45 für Grundschulkin- der sowie Alle die gerne mitsingen wollen (ab 21.09.11) !!!

Anmeldung unter: 08032 / 5575

Ich freu mich auf Euch!

Eure Traudi Vordermaier

Neuer Bagger für Bauhof

Als Ersatz für den alten Radbagger hat der Bauhof einen neuen fünf Tonnen schweren Kompakt-Kettenbagger mit umfangreichen Zubehör, unter anderem einem Spezialgreifer zum Grabenräumen, erhalten.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



lassen Sie sich verwöhnen ...

Fußpflege

Sandra Schwarzbach
Sandra Schwarzbach

Dorfstraße 27 • 83115 Neubuern • Telefon / Fax 08035 \ 2586



Volle Hütte beim Weinfest

Am ersten Samstag im August fand das alljährliche Weinfest der Jungbauernschaft Rohrdorf bei der Schwaigermühle statt.

Idyllisches Ambiente, gute Weine, leckere Schmankerl und "Die Lustigen Bergla" trugen dazu bei, dass dieses Highlight im Veranstaltungskalender ein voller Erfolg wurde. Die Jungbauernschaft durfte zahlreiche Weinliebhaber begrüßen und es rückten alle ein bisschen zusammen, sodass jeder einen Platz bekommen hat. Zu späterer Stunde heizte dann die Musik die Leute so an, dass einige sogar auf den Bänken tanzten. Auch das Kesselfleischessen am darauf folgenden Montag war eine gelungene Veranstaltung. Hier lockten die „Gambrinus Musi“, die deftigen Speisen, sowie das Auerbräu Märzen zahlreiche Besucher aus der Umgebung an.

Text und Bild: Franz Dinzenhofer jun., JB Rohrdorf



Gebirgsstrachten-Erhaltungsverein

„Edelweiß“ Höhenmoos



gegr. 1907

**Frühschoppen in Achenmühle
Wildenwarter Jugendkapelle spielt zur Unterhaltung**

Die Schattenplätze waren beim musikalischen Frühschoppen in Achenmühle heiß begehrt. Bei reichlich Sonne, Brotzeit, Bier und musikalischer Umrahmung durch die Jugendkapelle Wildenwart ließ es sich recht gut aushalten. Während die Eltern gemütlich beisammen sitzen konnten, gefiel den Kindern vor allem die Hüpfburg, die dann auch vom Anfang bis zum Schluss voll ausgenutzt wurde.

Text: Elisabeth Hallmann

AKTUELLES AUS ROHRDORF



2. Rohrdorfer Bauernmarkt

Sonntag, 23. Oktober

09.30 Uhr – 15.00 Uhr
Parkplatz beim Hotel zur Post

- Ernteerzeugnisse und regionale Schmankerl
- viele Produkte aus dem Gemeindebereich Rohrdorf
- ca. 20 Stände

**Anmeldung im Rathaus der Gemeinde Rohrdorf
unter Tel: 08032/9564-25**

Nach Hause ging es über Bischofshofen, Mühlbach, mit einer Kaffeepause in Hintertal, nach Saalfelden und Fieberbrunn. Einen kurzen Stopp gab es noch in St. Ulrich am Pillersee, dort wurde noch das Wallfahrtskirchlein St. Adolar besichtigt.

Am Dienstag, den 13.9. um 19.30 Uhr im TH, beginnt wieder das Fitnessstraining unter dem Motto: Gymnastik, Sport und Bewegung ohne Altersbegrenzung. Probetraining ist auch für Nichtmitglieder und Neueinsteiger jederzeit möglich. Näheres unter Tel. 08032/5272 Christine Fischer

Text/Foto: Christine Fischer



Neues Gymnastik-Angebot



Der TSV Rohrdorf-Thansau erweitert sein Angebot um eine **Wirbelsäulen- und Beckenbodengymnastik**. Unter der Leitung von Claudia Schindler wird sich kurz aufgewärmt, allgemeine Gymnastikübungen durchgeführt und speziell die Wirbelsäule und der Beckenboden trainiert. Nach Wunsch kann gerne auch etwas Skigymnastik einfließen. Dehn- und Streckübungen sowie eine kurze Entspannungseinheit runden das Angebot ab.

Wann? Immer dienstags (**Start: 13.09.2011**) von 18.45 Uhr – 19.45 Uhr

Wo? St. Anna-Heim Thansau

Wer? Jung und Alt (ab 18 – 99 Jahre)

Kosten? Pro Stunde 4 Euro

Ansprechpartnerin: Claudia Schindler, Tel. 08031-737646

Ausflug der Gymnastikgruppe



Der diesjährige Ausflug vom 3. - 5.6. führte die Gruppe nach St. Johann im Pongau.

Die Hinfahrt erfolgte über Kufstein, Kitzbühel, Pass Thurn zum Quartier im Alpendorf. Am Samstag ging es mit der Gondelbahn auf den Gernkogel mit seinen seltenen Pflanzen, Biotopen und beeindruckenden Bergpanoramen. Zu Fuß machte man sich auf den Weg ins Tal.

Am Sonntag wurde die Liechtensteinklamm durchwandert, die nicht nur eine der schönsten, sondern auch eine der tiefsten Wildwasserschluften der Alpen ist. Tosende Wasserfälle und reißende Wassermassen haben sich über Jahrmillionen immer tiefer in den kalkhaltigen Klammenschiefer geschnitten. Die Felsen stehen stellenweise so eng und hoch, dass der Himmel oft nur als kleiner Streifen zu erkennen ist.

Jugendtreff Rohrdorf

☺
.....ratschen, Musik hören, kickern, kochen, Freunde treffen,
karteln, spielen, chillen, lachen, abhängen.....

☺
Achtung :
Öffnungszeiten im September :
bis zum 10.09.11 macht der Treff Ferien !
ab 16.9. gehts wieder los !!

freitags 17.30-22.00 Uhr

☺
Infos :
(auch Anfragen wg. Nutzung der Räume außerhalb der Öffnungszeiten)

Gemeinde Rohrdorf – Renate Pilger,
Tel.: 08032-95640, ewo@rohrdorf.de

**Aktuelles in facebook und lokalisten unter
"Jugendtreff Rohrdorf"**

oder direkt im

Jugendtreff Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF



**Die Stockschißenabteilung
beteiligte sich am Ferienprogramm
Stockschießen auf der Bahn in Thansau**

Dieses Jahr waren es 11 Kinder, die im Rahmen des Ferienprogramms zu den Stockschißen kamen. Abteilungsleiter Hans Rottmüller erzählte den Kindern vorab einiges über die Bahn und das Stockschießen. Danach konnten die Kinder auf das Blattlgestell zielen oder mit den Stöcken auf die Daube schießen. Dabei kamen durchaus gute und überraschende Ergebnisse zustande. In der Gruppe, die von Agnes Maier und Helmut Chladek betreut wurde, belegte Stefan Faltermaier den 1. Platz. In der Gruppe von Ludwig Schachtl und Wolfgang Seidl siegte Benjamin Böckstiegel. Die beiden Ersten erhielten einen Pokal und auch für den Jüngsten, Nico Eisner, gab es noch einen kleinen Pokal. Zum Abschluss dieser kleinen Veranstaltung machten alle gemeinsam Brotzeit. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für die gespendeten Getränke der Firma ORO. Text/Foto: TSV Rohrdorf-Th., Stockschißen

Am Samstag, den 24. September, wird auf den Stockbahnen in Thansau die Dorfmeisterschaft abgehalten. Je nachdem, wie viel Mannschaften sich melden, findet die Veranstaltung, aufgeteilt in zwei Gruppen, vormittags und nachmittags statt. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Gemeindebürger daran beteiligen würden.



**www.autopflege-robert.de
Autopflege Blitzsauber**

Robert Volkelt
Obere Dorfstr. 4, 83101 Rohrdorf
Tel: 0171 - 54 88 464



- Sie wollen Ihr Auto verkaufen oder müssen zum TÜV?
- Sie wollen saubere Polster oder öfters ein sauberes Auto?
- Sie wollen Lösungen für Probleme und Spezialreinigung?

Sie erhalten:

Professionelle optische Aufbereitung!
Individuelle und schonende Autowäsche!

Scheibenreinigung, Polsterpflege,
Lackreinigung, Politur, Oberflächenschutz, Wachsen,
Versiegelung, Motorwäsche

**Fischereiverein beteiligt
sich am Ferienprogramm**

Obwohl es Petrus, als Patron der Fischer auch für das Wetter zuständig, nicht besonders gut meinte, zeigten 21 Jugendliche zwischen 7 und 12 Jahren großes Interesse am Angelsport. Das Bild zeigt die Gruppe mit den Verantwortlichen des Fischereivereins Benjamin Astner, Hannes Zaun und Sebastian Zagler.

Text und Bild: Hans Zagler, Fischereiverein Rohrdorf



Wir gratulieren

Im vergangenen August konnten folgende Gemeindeglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

80. Geburtstag

Johann Immler
Maria Praschberger

Unterapfelk.
Thansau

85. Geburtstag

Anna Kasper

Thansau



Goldene Hochzeit 50 Jahre

Brigitta und Hanns Krauß
Irmgard und Konrad Langl

Wolfspoint
Thansau

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 16, oder unter der Telefon-Nr. 08032 - 956433 mitteilen können.

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Franz Aufinger aus Thansau feierte seinen 85. Geburtstag

Herr Franz Aufinger wurde 1926 in München geboren, aufgewachsen ist er in Rosenheim bei seinem Onkel. Hier ging er auch zur Schule und seine Arbeitsstätte befand sich ebenfalls in Rosenheim. Von 1956 bis zu seinem Renteneintritt im Jahre 1986 war er im Wasserwirtschaftsamt Rosenheim als technischer Angestellter beschäftigt. Herr Aufinger erwarb in Thansau ein Grundstück und zog im Oktober 1964 in das neu gebaute Eigenheim. Der Jubilar verbringt seine Zeit gerne mit der Gartenarbeit. Gefeierte wurde sein Geburtstag im kleinen Kreis, als Gratulant der Gemeinde überbrachte Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher die Glückwünsche.

Text und Foto: Gemeinde Rohrdorf



Terminkalender der Gemeinde Oktober 2011 – März 2012



Die Termine für den nächsten Terminkalender Oktober 2011 – März 2012 werden **nur** in der Zeit vom **26.09. – 30.09.2011** entgegengenommen.

Außerhalb dieses Zeitraumes können keine Termine mehr berücksichtigt werden.

Die Abgabe der Termine ist täglich bei Frau Anner von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr telefonisch unter der Nummer 08032/9564-32, schriftlich, persönlich (Zi-Nr.18), per Fax (08032/70733-32) oder per E-Mail unter anner@rohrdorf.de möglich.

Wer Interesse hat, kann sich ausschließlich per E-Mail einen Korrekturabzug schicken lassen um evtl. Überschneidungen mit anderen Vereinen zu besprechen. Bitte E-Mail Adresse mitteilen.

Sitzungs- und Terminplan der Gemeinde Rohrdorf



September 2011

08.09.2011 Gemeinderat

19.30 Uhr

lassen Sie sich verwöhnen ...

Fußpflege

Sandra Schwarzbach

Dorfstraße 27 • 83115 Neubuern • Telefon \ Fax 08035 \ 2586

Jubiläum der Goldenen Hochzeit in Wolfspoint

Anfang August feierten die Eheleute Brigitta und Hanns Paul Krauß aus Wolfspoint ihre Goldene Hochzeit. Das Jubelpaar bewirtschaftete viele Jahre zwei landwirtschaftliche Betriebe in Beuerberg und zuletzt in Grabenstätt, bevor sie im Ruhestand 1986 nach Wolfspoint zogen.

Im Kreise der Familie und Verwandten, die teilweise eine weite Anreise in Kauf nahmen, wurde die Goldene Hochzeit gebührend in Wolfspoint gefeiert. Für die Gemeinde Rohrdorf überbrachte Erster Bürgermeister Christian Praxl die Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

Text u. Foto: Gemeinde Rohrdorf



AKTUELLES AUS ROHRDORF

95. Geburtstag von Frau Amstädter in Thansau gefeiert

Ende Juli konnte Frau Margareta Amstädter aus Thansau ihren 95. Geburtstag feiern. Die Jubilarin stammt ursprünglich aus Wien und kam 1966 nach Deutschland. Nachdem sie früh ihren Mann verlor, arbeitete Frau Amstädter als Köchin in verschiedenen Kuranstalten, zuletzt in Saarbrücken. Seit 1985 lebt die Jubilarin bescheiden und zurückgezogen in Thansau und wird dort in den letzten Jahren von ihrer Tochter liebevoll versorgt. Erster Bürgermeister Christian Praxl überbrachte einen Geschenkkorb und die Glückwünsche der Gemeinde Rohrdorf.

Text u. Bild: Gemeinde Rohrdorf



Tüchtige Musikanten-Jugend

Seit Jahren betreibt die Musikkapelle Rohrdorf eine intensive Jugend- bzw. Nachwuchsarbeit, wozu auch neuerdings eine Bläserklasse an der Grundschule zu rechnen ist (wir berichteten). Bisher werden schon mit der Jugendkapelle (Leitung Johanna Bachmaier) und zwei Anfängergruppen (Leitung Michael Morgott) den über 40 (!) Musik-Schülern Gelegenheit geboten, nicht nur im stillen Kämmerlein allein zu üben, sondern frühzeitig das Zusammenspiel im Orchester zu erleben.

Dass die Musikkapelle hier den richtigen Weg beschritten hat, zeigte wieder einmal das erfolgreiche Sommer-Vorspiel der Musikschüler im großen Probenraum des Musikheims. Jugendleiterin Johanna Bachmaier hatte ein äußerst umfangreiches Programm zusammengestellt, das allen Nachwuchs-Musikanten die Gelegenheit bot, in verschiedenen Kleinformaten (Solo, Duo, Trio usw.) ihr Können zu beweisen und vor allem das Lampenfieber kennen zu lernen.

Das Programm begann mit einem Stück der Anfängergruppe. Weiter ging es mit einer bunten, dem Leistungsstand der Schüler angemessenen Mischung aus Jodlern, Mär-

schen und Volksweisen bis hin zu klassischen Werken von Händel, Dvorak und Mozart. Nach der Pause wurde diese nette Mischung ergänzt durch moderne Stücke aus Film und Musical. Zum Schluss wagte sich das Anfängerorchester sogar an ein „Don't cry for me, Argentina“. Reicher Beifall belohnte die jungen Musikanten, aber auch die erfolgreiche Arbeit der Musiklehrer und Gruppenleiter.

Text/Bild: Ulf Lohmann



Das Anfängerorchester unter der Leitung von Michael Morgott spielte mit „Fluch der Karibik“ den Auftakt zum Sommervorspiel der Musik-Jugend

Harlekin

DIE KOMÖDIE IN ROHRDORF E.V.

Proben sind angelaufen

Während viele Urlaub machen, proben die Aktiven der Theatergruppe Harlekin bereits wieder.

Was passiert, wenn ein bekannter Künstler durch einen Schlag vor den Kopf „weggetreten“ ist, sich Käufer, Polizei, Presse, ein Dieb und eine anhängliche Verehrerin in seiner Wohnung die Klinke in die Hand geben?

Es kommt zu amüsanten Verwechslungen!

Aufgeführt wird das Stück „Künstlerpech“ ab Mitte November im Turner Hölzl.

Text: Marianne Keuschnig

Redaktionsschluss für redaktionelle

Beiträge im Oktober:

Donnerstag, 15. September 2011

rsz@rohrdorf.de

rsz@samerberg.de

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Rolladendämmung Besuchen Sie doch unsere Musterausstellung!

„Rolladen-Karl“ Tomschi GmbH
Seb.-Tiefenthaler-Str. 17
Ro-Thansau
Telefon (0 80 31) 7 99 66-3
Telefax (0 80 31) 7 99 66-44
E-Mail: info@rolladen-karl.de
Internet: www.rolladen-karl.de



SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

VdK-Sommerfest mit Spaß und Musik

Spaß und Musik standen im Mittelpunkt des Sommerfestes, das der VdK-Ortsverband Rohrdorf zum ersten Mal in seiner Geschichte in St. Anna durchgeführt hat. Rund 60 Gäste, Mitglieder des VdK und Bewohner des Seniorenheimes verbrachten einige gesellige Stunden. Eingeladen zu Kaffee und Kuchen, Nudel- und Wurstsalat nebst Getränken gab es viel Gelegenheit zu Gesprächen. Dazu nahmen sich auch drei junge Musikanten aus Höhenmoos und Achenmühle Zeit und untermalten den Nachmittag mit bayerischer Volksmusik. Denn das ist das Ziel: Als größter Sozialverband Deutschlands mit über 1,5 Millionen Mitgliedern will man nicht nur bei komplizierten, sozialversicherungsrechtlichen Fragen helfen. Vielmehr geht es darum, den sozialen Kontakt vor Ort zu stärken. Das gilt für Kranke, Behinderte und Gesunde, für Ältere und Jüngere. Und es gilt für Menschen, die in Heimen wohnen, und solche, die zu Hause in ihren eigenen vier Wänden leben. Text/Bild: Matthias Leippe



Kein Sommerloch beim VdK

Kein Sommerloch gibt es beim VdK Rohrdorf. So treffen sich wieder Mitglieder, Freunde und Interessierte, wie jeden ersten Montag im Monat, am 5. September um 17 Uhr zu ihrem Stammtisch im Hotel zur Post. Im Mittelpunkt stehen natürlich die „Urlauberlebnisse“. Fahrtgelegenheiten werden über den Stellvertretenden Vorsitzenden Matthias Leippe, Telefon 08032-707106 organisiert.

Einladung zur VdK-Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 24. September 2011, findet um 14 Uhr die Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Rohrdorf im Hotel zur Post statt. Neben den Vorstandsberichten, dem Sozialreferat und Ehrungen steht heuer auch ein kurzer Bildvortrag mit Eindrücken aus dem abgelaufenen Vereinsjahr auf der Tagesordnung.

Mitglieder, die eine Fahrgelegenheit wünschen, rufen bitte den Zweiten Vorsitzenden Matthias Leippe unter Telefon 08032/70 71 06 an. Das Vorstandsteam freut sich auf zahlreiches Erscheinen

Grabdenkmäler
Beschriftungen
Renovierungen
Bildhauerarbeiten

**NATURSTEIN
RICHTER**

Simssestr. 136 · 83071 Stephanskirchen
Telefon 0 80 36/12 39

Aus dem Archiv des „Achentaler Heimathauses“ Heute: Zum ehrenden Gedenken

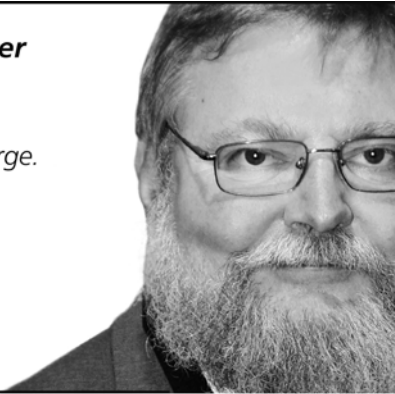
Vor 225 Jahren starb in Rosenheim ein ehrenwerter Mann, der es sich verdient hätte, im Ortsbereich Rohrdorf eine Straße oder wenigstens eine Gedenktafel gewidmet zu bekommen.

Ignaz Gottlieb Wetzstein

Mit dem Aufbau der im Jahre 1765 abgebrannten Kirche von Rohrdorf scheint es sehr langsam gegangen zu sein. Es lässt sich das auch leicht erklären, denn es gab viel neu zu bauen. Es musste der ganze Pfarrhof samt Stallungen und vier Wohnhäuser neu gebaut werden. Dazu kamen die große Geldknappheit und der hohe Schuldenstand durch die erst vor wenigen Jahren durchgeführte Neurenovierung der Kirche. Von oberster Kirchenstelle in München wurde bereits in Erwägung gezogen, den Pfarrsitz nach dem - damals noch zur Pfarrei Rohrdorf gehörenden - Markt Neubeuern zu verlegen...-Aber da gab es neben dem sehr rührigen Ortspfarrer Franz von Paula Georg Gertlacher noch den Pflegekommissär von Rosenheim, Ignaz Gottlieb Wetzstein, ohne dessen große Hilfe die Kirche wohl mit Sicherheit nicht mehr aufgebaut worden wäre.

Diese beiden Männer wollten die Flinte nicht ins Korn wer-

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Ihr Ansprechpartner
im Trauerfall**Erd-, Feuerbestattung
und Bestattungsvorsorge.**Hermann Kolb**Angermühlstr. 9
83101 Rohrdorf
Tel.: 08032 / 5658**Schmid Bestattungen**, Tel.: 08031 408970
www.bestattung-schmid.de

fen und schließlich ist es ihnen dann auch nach jahrelangem Hin und Her wirklich gelungen, das fast unmöglich Scheinende - die eigene Pfarrkirche wieder zu errichten - doch noch zu erreichen. Wir Pfarrkinder von heute sind ihnen zu ewigem Dank verpflichtet. Pflegekommissär Wetzstein übernahm die schwierige und mühselige Aufgabe, die Mittel zu einem Neubau der Kirche herbei zu schaffen. Er richtete zu diesem Zwecke sofort ein ausführliches Gesuch an den kurfürstlichen Rat in München (damals die oberste staatliche Behörde für alle kirchlichen Angelegenheiten, darunter auch für die Verwaltungen der Kirchenstiftungen). Der kurfürstliche geistliche Rat in München beantwortete das Gesuch mit der Anordnung, es mögen Plan und Kostenvoranschläge eingereicht werden, aber sparsamste und alle unnötige Zierde und Stuckaturarbeit unterlassend. Die ersten Kostenvoranschläge betragen 22.736 fl. (fl. = Florentiner Gulden) was dem kurfürstlichen Rat entschieden zu hoch war und so wurde auf Bitten von Pflegekommissär Wetzstein ein Bausachverständiger geschickt, es war der Münchner Hofmaurermeister Leonhard Matthäus Giebl, der auch später den Plan für die neue Rohrdorfer Kirche anfertigte. Die zweiten und zum 6. Mai 1766 abgeschlossenen Kostenvoranschläge sind bis heute erhalten. Es handelt sich um sechs ausführliche Schriftstücke. Die ersten beiden stammen von Johann Thaller, Maurermeister von Hausstatt, dem der Neubau übertragen werden sollte. Der dritte von Jakob Hollinger, Zimmerermeister in Rohrdorf (Dachstuhl) Nummer vier die Schreinermeister Keil und Stainer aus Rosenheim, Anschlag Nummer sechs die Rosenheimer Glasermeister Gietl und Prothuber. Wetzstein sandte die sechs Kostenvoranschläge samt Giebls Bauplänen dem kurfürstlichen Rat in München zur Genehmigung und führte in seinem Begleitschreiben an: Wiederaufbau des Gotteshauses in Rohrdorf, - ohne Turm und Glocken, ohne innerliche Zier, Unkosten: 13.366 fl. 16,5 Kreuzer. Auch dieser Betrag schien dem geistlichen Rat noch zu hoch, er führte aus: noch mehr Sparsamkeit walten zu lassen, weil für eine Dorfkirchen eine so große Summe Geld zu kostbar seyn will. Wetzstein wiederum schrieb zurück: „Er sehe es als seine Amts- und Gewissenspflicht an, es

dahin zu bringen, dass erwähntes Gotteshaus zur Ehre Gottes und so vieler Pfarrkinder Seelenheil wieder empor kommen möchte, da in Insonderheit in einer Dorfkirchen der nemliche Gott gleich wie in einem Dom angebetet und verehrt werde“. Wetzstein handelte sich für dieses Schreiben einen harten Ruffler aus München ein, aber Plan und Kostenvoranschläge wurden nach neuen Gutachten genehmigt, aber der Pflegekommissär müsse sofort mit dem Hofmarksgerecht Neubeuern, sowie den Klöstern Seon und Herren- und Frauen-Chiemsee korrespondieren und diese zu Beiträgen veranlassen. Die Geldbeschaffung lief äußerst schwierig. Es verging Jahr um Jahr, ohne dass mit dem Kirchenneubau begonnen werden konnte.

Zu Ignaz Gottlieb Wetzstein

Ignaz Gottlieb Wetzstein war von 1753 - 1775 kurfürstlicher Pflegekommissär und Kastner in Rosenheim. Ein Pflegekommissär ist Oberbeamter eines Pflegegerichts in der Funktion eines späteren Landrichters - heute etwa Landrat - einschließlich der Befugnisse eines Amtsrichters und Staatsanwaltes sowie - falls Kastner, wie dies in Rosenheim der Fall war - auch des Finanzamtsvorstand.

Ignaz Gottlieb Wetzstein, geb. 1720, gestorben 1786. Nach dem Tod seiner Frau 1774 entschloss er sich Priester zu werden. 1775 Priesterweihe in Freising, er wurde noch kurfürstlich geistlicher Rat. Er starb am 3. Juni 1786 und wurde seinem Wunsch gemäß in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus in Rosenheim „**bei unserem Herrn nebst dem Kerker an den Pfarrthurm anstoßend**“ beigesetzt. Sein Grabstein ist leider im 19. Jahrhundert beseitigt worden.

Lieber Leser, wenn Sie Näheres über das Leben auf einem Bauernhof vor etwa 200 Jahren sehen oder wissen wollen, dann besuchen Sie unser Rohrdorfer Bauernhausmuseum. Wir freuen uns über jeden Besucher.

Besuchszeiten:

bis 31. Oktober, jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung mit Peter Reisner, Tel. 08032/5337, Falkensteinstr. 14, 83101 Rohrdorf.

Text: Peter Reisner, Quellen: Pfarrakten Rosenheim und Obb. Archiv

**Internetausfall im Gemeindeamt**

Vom 15.08.2011 bis zum 23.08.2011 war das Gemeindeamt Rohrdorf von einer technischen Störung betroffen, weshalb in diesem Zeitraum kein E-Mail-Verkehr und keine Internetverbindung möglich waren. Daher kam es zu Verzögerungen im Passamt und zu dauerhaften Programmausfällen. Mittlerweile ist der Fehler behoben. Für alle Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit dem Ausfall bitten wir um Entschuldigung. Bitte prüfen Sie auch, ob E-Mails Ihrerseits erfolgreich an das Gemeindeamt versandt wurden oder ob noch Antworten ausstehen.

Text: Gemeinde Rohrdorf

AKTUELLES AUS ROHRDORF

PATEN Projekt
Jugend in Arbeit

Auch im letzten Schuljahr konnten wieder einige Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen aus den Hauptschulen des Inntals in eine aktive Patenschaft vermittelt werden. Das gute Zusammenspiel von Schulen, Gemeinden und Patenprojekt zeigte einmal mehr Erfolg.

Das Patenprojekt "Jugend in Arbeit" im Landkreis Rosenheim begleitet seit fünf Jahren erfolgreich Jugendliche, insbesondere Schülerinnen und Schüler von Hauptschulen, auf ihrem Weg beim Einstieg in die Berufswelt. Derzeit sind im Patenprojekt etwa 140 ehrenamtliche Patinnen und Paten aktiv.

Diese sehr sozial eingestellten Erwachsenen nehmen sich neben eigener Berufstätigkeit, Familie und/oder anderer ehrenamtlicher Aufgaben Zeit, um mit einem Jugendlichen zu arbeiten. Gemeinsam werden berufliche Perspektiven entwickelt, Bewerbungssituationen vorbereitet, Praktikums- und Ausbildungsstellen gesucht und manche Paten helfen auch beim Lernen. Diese persönliche Begleitung ist eine große Hilfe für die Jugendlichen, die durch diese wertvolle Unterstützung mehr Selbstvertrauen gewinnen und häufig auch ihre schulischen Leistungen verbessern können.

Auch heuer fieberten wieder viele Patinnen und Paten bis alle Prüfungen geschafft waren und zum Schuljahresabschluss konnten einige der Schüler und Schülerinnen Zeugnisse in der Hand halten mit Noten und Abschlüssen die sie ohne die Unterstützung ihrer Begleiter zuweilen nicht erreicht hätten. Mittlerweile haben viele der Jugendlichen ihre Ausbildungsstelle angetreten oder besuchen demnächst eine weiterführende Schule und der erste Schritt ins Berufsleben ist gelungen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Patinnen und Paten für ihre wertvolle Arbeit.

Ein wichtiges Glied in der Informations- und Vermittlungskette im Projekt spielt die Jugendsozialarbeit an den jeweiligen Schulen. Durch die nahe Arbeit mit den Jugendlichen kennen sie die Herausforderungen, die die Jugendlichen

auf dem Weg in das Berufsleben zu meistern haben und schätzen daher die Unterstützung durch das Patenprojekt. Die tatkräftige Unterstützung der Bürgermeister der Region sowohl bei der Patensuche, als auch durch Spendengelder für gemeinsame Unternehmungen der Patengruppe spielt eine wichtige Rolle für den Erfolg des Projektes. Dafür gilt Ihnen im Namen der Jugendlichen besonderer Dank.

Auch für das neue Schuljahr können sich wieder Schüler ab der 8. Klasse sowie Lehrlinge bei uns melden – es gibt wieder „freie“ Paten. Die Unterstützung ist kostenfrei, allerdings muss der Jugendliche auch den Wunsch haben, sich zu verbessern und Bereitschaft zeigen zu einer Zusammenarbeit, denn: Jugendlicher und Pate arbeiten als ein Team.

Am Patenprojekt interessierte Jugendliche, die Hilfe bei der Berufsfindung etc. benötigen und Erwachsene, die gerne ehrenamtlich mit Jugendlichen arbeiten möchten, melden sich bitte bei Projektleiterin Ursula K. Huber, Mo. bis Do. 8.30 bis 15.00 Uhr unter 08031- 40 92 9-15 oder 0160 – 91 77 10 21 oder per E-Mail: patenprojekt@junge-arbeit-rosenheim.de

Infos auch unter www.patenprojekt-rosenheim.de

Satelliten-Fernsehen:**ab 30. April 2012 nur noch digital!****Die wichtigsten Fakten im Überblick**

Die Zukunft des Fernsehens ist digital. Das gilt auch für Fernsehzuschauer, die ihre Programme zuhause über eine Satellitenschüssel empfangen. Bislang wird dasselbe Programm parallel in unterschiedlichen Qualitäten ausgestrahlt: analog, digital in Standardqualität (SD) und teilweise digital in hochauflösender Qualität (HD).

Das wird sich ändern. Denn am 30. April 2012 beenden alle deutschen Fernsehsender die analoge Ausstrahlung ihrer Programme über Satellit.

Davon betroffen sind alle Zuschauerinnen und Zuschauer, die ihre Programme noch analog über Satellit empfangen. Sie müssen spätestens bis zum 30. April 2012 auf digitalen

Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.

Peter Prankl

Allianz Hauptvertretung
Achenweg 8, 83101 Achenmühle
Tel.: 0 80 32.51 23
Fax: 0 80 32.1463
peter.prankl@allianz.de



Allianz 

AKTUELLES AUS ROHRDORF

Empfang umstellen. Nicht betroffen sind diejenigen, die via Kabel (analog oder digital), DVB-T, über IPTV (Internet Protocol Television) oder bereits digital über Satellit empfangen.

Eine einfache Methode, um festzustellen, ob man von der Abschaltung des analogen Satellitensignals betroffen ist, ist der Blick auf die Videotextseite 198, die im Bayerischen Fernsehen, im Ersten und bei anderen Programmen gesendet wird. Erscheint dort ein Hinweis auf die Abschaltung des analogen Satellitensignals, ist der Empfang noch analog und es gilt zu handeln.

Alternativen

Grundsätzlich sind betroffene Zuschauer und Betreiber von Satelliten-Gemeinschaftsanlagen gut beraten, den Umstieg auf Digitalfernsehen schon jetzt zu planen, um eventuelle Engpässe oder Mehrkosten kurz vor der Abschaltung zu vermeiden. Alternativ stehen verschiedene digitale Empfangswege zur Verfügung: Satellit (DVB-S), Kabel (DVB-C), Antenne (DVB-T) und IPTV.

Um digital über Satellit fernsehen zu können, ist ein DVB-S-Receiver für jedes Fernsehgerät oder ein Fernseher mit integriertem DVB-S-Receiver erforderlich. Bei älteren Anlagen kann auch der Austausch des LNB (Low Noise Block-converter) an der Satellitenschüssel notwendig sein, sofern er noch nicht digitaltauglich ist.

Für den Empfang aller Landes- und Regionalprogramme ist ein Empfangsgerät nötig, das die dynamische PMT-Umschaltung (Program Map Table) unterstützt. Die PMT-Umschaltung ermöglicht dem Zuschauer den Empfang von lokalen/regionalen Programmfenstern. Die Dritten Programme der ARD sowie die Privatsender SAT.1 und RTL nutzen diese Möglichkeit zur Ausstrahlung ihrer Regional-sendungen.

Die Vorteile des digitalen Satelliten-Empfang

Für betroffene Zuschauer lohnt der Umstieg auf digitales Fernsehen schon heute. Denn das digitale Fernsehen bietet eine hervorragende Bild- und Tonqualität - in Perfektion mit HDTV und Dolby Digital - und zugleich eine größere



Sauber bleiben.

Umweltschonend und schadstoffarm.
Gut für Mensch, Natur und Luft.

Inngas
Energie von hier.

Inngas GmbH • Bayerstraße 5 • 83022 Rosenheim • 0 80 31/36 26 26 • www.inngas.de

Programmviefalt als das analoge PAL-Fernsehen. Zudem ist es unempfindlicher gegenüber Störungen.

Das digitale Programm bouquet der ARD ist unverschlüsselt und ohne zusätzliche Kosten zu empfangen: Es umfasst neben dem Ersten und den Dritten Programmen auch alle Landes- und Regionalsendungen. Hinzu kommen die Digitalprogramme EinsExtra, Einsfestival und Eins-Plus, der Bildungskanal BR-alpha sowie die Partnerprogramme ARTE, PHOENIX, 3sat und Ki.Ka und attraktive Zusatzdienste wie die Elektronische Programm vorschau der ARD. Mit in dem Paket sind alle Hörfunkprogramme der ARD-Landesrundfunkanstalten, darunter auch neun BR-Radiowellens.

Wichtige Informationsadressen

Auf den Internetseiten www.klardigital.de, www.ard-digital.de und www.br-online.de/satellit sowie beim ARD Digital-Zuschauerservice unter Telefon: 01805/00 14 95 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz und maximal 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen) oder per E-Mail unter: info@ard-digital.de gibt es weitere Informationen.

Text: Bayerischer Rundfunk, München

Jetzt abgeltungssteuerfreies Sparen!



Ihre Vorteile sind:

- ▶ Ab 25,- Euro monatlich
- ▶ Höchststandsicherung
- ▶ Günstige Kostenquote
- ▶ Beitragsgarantie

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin mit **ZORAN FINANZ BERATUNG**

Zoran Radosavljevic

Kaufmann in der
Grundstücks- und
Wohnungswirtschaft, IHK

Poststraße 3 · 83064 Raubling
Tel. 0 80 35 / 90 75 80 · Fax 90 75 81
Mobil 0172-826 66 62
info@zfbzoran.de · www.zfbzoran.de



Neuerungen bei der Landesausstellung

- Die Öffnungszeiten wurden um eine Stunde, bis 19 Uhr, verlängert.
- Bis zum 11.9. gibt es täglich Turnusführungen um 12 Uhr | 13 Uhr | 14 Uhr | 15 Uhr (ab sofort). Kosten: 3 Euro

Text: Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH & Co. KG, Felden

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Rinser Eis**

Jetzt wissen alle Teilnehmer der Aktion Rinser Natur-Eis, wie Eis gemacht wird und was drinnen ist und vor allem, wie gut es schmeckt

**Traumfänger**

Der Obst- und Gartenbauverein bastelte wieder mit den kleineren Kindern, in diesem Jahr wurden Traumfänger gebastelt

**Inline**

Seit Jahren schon gibt es im Ferienprogramm Tipps und Tricks beim Inline-Skate-Kurs von Diplom-Sportlehrer Franz Sandor

**Spinne Jonathan**

Der Märchenerzählerin Marie-Luise Kaiser aus Füssen hörten die kleineren Kinder gespannt zu und bastelten und malten anschließend noch zum Thema „Das Geheimnis von der Spinne Jonathan“

**Totempfahl**

Neu im Programm war heuer die Aktion bei Annemarie Dettendorfer - Amedi Spiele in Reischenhart, hier wurden Totempfähle geschreinert

**Floorball**

Toni Maier und sein Team wiesen die Kinder in die neue Trendsportart Floorball ein

AKTUELLES AUS ROHRDORF



Mini Rosenheim

Eindrücke von der Ministadt Rosenheim anlässlich des 25. Geburtstags. Pressekonferenz mit der Stellvertretenden Landrätin Frau Loferer, Rosenheims Zweiten Bürgermeister Herrn Heindl, sowie Bürgermeister Pfaffinger von der Spielstadt „Mini-Ro“



Abenteuer Bergwald

Auf die Spuren von Wilderern und Schmuggler begab sich eine Gruppe von Kindern mit Michaela Geiger und Hans Aicher vom Abenteuer Bergwald nach Frasdorf-Sagberg



Kochen

Es wurde geschnipst, gebacken und gebraten, beim Kinder-Koch-Club mit Claudia Zäch



Pferdeabenteuer Pfaffenbichl

Sichtlichen Spaß hatten die Mädchen und Buben auf dem Rücken der Pferde und natürlich auch bei den Kutschenfahrten in Pfaffenbichl bei Verena Zaun und ihrem Team



Rudern

Der Rudersport-Club Rosenheim beteiligte sich heuer zum zweiten Mal am Ferienprogramm



Polizei Brannenburg

Matthias Walden und Johanna Weber informierten die Kinder über alles Wissenswerte bei der Polizei

AKTUELLES AUS ROHRDORF

**Mein Freund das Pferd**

Rosa-Maria Ebner mit ihren Pferden vermittelte den Rohrdorfer Kindern wieder viel Wissenswertes und Interessantes über den Umgang mit diesen Tieren

**Golfanlage Patting-Hochriesblick**

Dipl. Golflehrer Mike Hörbacher brachte den Kindern die Ersten Griffe im Golfsport bei

**Malen**

Unter dem Titel „Phantasie- und Gefühlsmalerei“ trafen sich die Teilnehmer/innen im Rathaus mit Frau Eva Maria Lindner-Mayer zu einem lehrreichen Malkurs

**Dengel Schoko**

Fast zu heiß für Schokolade, aber dennoch trafen sich 25 Teilnehmer zur Besichtigung und natürlich zur Verkostung köstlicher Schokolade bei der Confiserie Dengel in Rott am Inn

**Triassic-Park**

Einiges in Erfahrung brachten die Kinder über die früheren Urzeitwesen auf der Steinplatte. Bei herrlichem Wetter machte man sich auf die Suche nach Entdeckungen oder tollte auf dem Wasser rum

**Allianz Arena**

Großes Interesse fand auch der Ausflug zur Allianz Arena, der wieder vom TSV Rohrdorf unter der bewährten Leitung von Sepp Pichlmeier organisiert wurde

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Jugendtreff Samerberg



Ferienprogramm für die Jugend

Wie jedes Jahr war auch heuer der Jugendtreff Samerberg mit einigen Aktionen im örtlichen Ferienprogramm vertreten. So waren die langen Sommerferien auch für die ‚Älteren‘ nicht langweilig.

Das Wetter machte der Aktion ‚Open-Air-Kino‘ einen Strich durch die Rechnung. Die Leinwand wurde aber kurzerhand in den Aufenthaltsraum des Treffs verlegt, sodass keiner nass wurde.

Großen Zuspruch fand auch die Fahrt in den Salzburger Tiergarten, in dem die Teilnehmer Tiger, Löwen und Äffchen hautnah erleben konnten.

Bei der ‚Stadtralley‘ durch München hieß es für die Jugendlichen, die Stadt selbstständig kennen zu lernen. Man musste Fragen rund um die Fußgängerzone vom Stachus bis zum Isartor beantworten. Dies war teilweise nur möglich, wenn man vor Ort war, oder mit Passanten ins Gespräch kam.



Alt-Musikant Konrad Maurer feierte seinen 80ten Geburtstag

Die Musikkapelle Samerberg überbrachte dem Jubilar Konrad Maurer zu seinem runden Geburtstag Ihre Glückwünsche in Form eines musikalischen Ständchens.

Bereits mit 12 Jahren trat Konrad Maurer mit seiner Posaune der Musikkapelle Samerberg bei. Bald darauf wechselte er auf das Flügelhorn, mit dem er über 50 Jahre als aktiver Musikant musizierte. Konrad engagierte sich zusätzlich einige Jahre als Dirigent der Musikkapelle Samerberg. Seit ein paar Jahren genießt Konrad den „Musiker-Ruhestand“ und freut sich wenn er die Samerberger spielen hört. Momentan ist er viel beim Schwammerlsuchen in der Region unterwegs und genießt dabei die Natur.

Konrad freute sich sichtlich über die musikalischen Geburtstagswünsche. Bei der anschließenden Feier schwelgte er mit seinen Musikerkollegen in alten Erinnerungen und lies den Abend gemütlich mit Blasmusik ausklingen.



<p>Augenoptik am Schloßberg</p>	<p>Ihre Augenoptiker aus Stephanskirchen, jederzeit für Sie erreichbar</p> <p>Sie finden uns direkt am Schloßberg in Stephanskirchen, genau vor dem neuen Rathaus. Gerne akzeptieren wir auch Chiemgauer!</p>	<p>Unser Angebot</p> <p>für alle Leser der Rohrdorf-Samerberg Zeitung</p>
<p>Geschäft: Salzburger Straße 19 83071 Stephanskirchen Telefon: 08031-12416</p> <p>Privat: Hammererweg 61 83071 Stephanskirchen Telefon: 08036-306732</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="430 1848 662 2128">  <p>Regina Kießler staatl. gepr. Augenoptikerin und Augenoptikermeisterin</p> </div> <div data-bbox="670 1848 901 2128"> <p>Armin Kießler staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister</p>  </div> </div>	<p>10% Rabatt*</p> <p>bei Ihrem nächsten Einkauf bei uns (gegen Vorlage dieser Anzeige). Kostenlose Parkplätze direkt vor der Kirche oder beim Rathaus.</p> <p><small>* gilt nicht für bereits reduzierte Ware oder Komplettpreisangebote!</small></p>

AKTUELLES VOM SAMERBERG

RoLand Rockt! im Inntal

Am 30. September ist es wieder soweit: Der Nachwuchs-Band – Contest ‚RoLand Rockt!‘ findet in Raubling statt. Das Projekt, organisiert von einer Gruppe Jugendarbeitern aus dem Landkreis Rosenheim, will jungen Bands eine Chance geben, aufzutreten und sich vor Publikum mit anderen Bands zu messen.

Es kann sich jede Band für ‚RoLand Rockt!‘ bewerben – einige Voraussetzungen sind: Die Band sollte aus dem Inntal kommen, die Mitglieder sollten im Durchschnitt nicht über 18 Jahre sein und die Band sollte mindestens 20 Minuten Musik machen können. Egal ist die stilistische Ausrichtung: Ob HipHop oder Metal, Indie oder Punk – bei ‚RoLand Rockt!‘ darf jede Band mitspielen. Es ist auch nicht von Bedeutung, ob selbstkomponierte oder gecoverte Stücke gespielt werden.

Nach dem Auftritt bestimmt das Publikum eine Siegerband, die dann im November in der Blackbox in Rosenheim mit den Gewinnern aus Mangfalltal, Chiemgau und Wasserburg spielen darf.

Anmeldeschluss ist am 16. September. Nähere Infos könnt ihr bei Christian Bauer, Jugendcafé Brannenburg (08034-7067170), und bei Anna Klein, Gemeindejugendpflege Raubling (0173-3884096), erfragen. Oder in ‚facebook‘ unter Jugendcafé Brannenburg und Gejupfl Raubling.

Schüler Inntal BAND CONTEST

**Du hast eine Band?
Ihr wollt live spielen?
Euch mit anderen Bands vergleichen?**

**Dann bewirbt euch zum
'Roland Rockt!' Band-Contest!**

**Freitag.
30. September**

Raubling

Nähere Infos:
Anna Klein: 0173-3884096
Christina Bauer: 08034-7067170
in facebook unter:
'Gejupfl Raubling' und
Jugendcafé Brannenburg
Anmeldung bis 16.9.

Eiserne Hochzeit auf dem Samerberg
Walter und Edith Marx seit 65 Jahren verheiratet

Seit 65 Jahren halten Edith und Walter Marx treu zusammen und konnten vor kurzem ihre eiserne Hochzeit feiern. Beide geboren in Nürnberg/Fürth haben sie sich als 15-Jährige kennen gelernt. Bereits mit 17 Jahren musste Walter Marx 1940 in den Krieg und wurde bei Panzereinsätzen schwer verwundet.

1946 haben die beiden mit 21 Jahren in Nürnberg geheiratet und zwei Töchter bekommen.

Walter Marx war beruflich als Bezirksdirektor bei einer Versicherung im Raum Oberpfalz beschäftigt. 1998 erlitt er eine Krebserkrankung. Deshalb gab das Ehepaar ihr Haus in Waldezenberg bei Regensburg auf, wechselte nach Prien in die Nähe ihrer Töchter.

Nach einem Herzinfarkt vor zwei Jahren zog Walter Marx mit seiner Frau Edith zur Familie Stuffer nach Geisenkam, wo sie von ihrer Tochter soweit nötig liebevoll umsorgt werden. Dank der guten medizinischen Versorgung durch den Hausarzt Dr. Ippisch hoffen sie, noch die Gnadenhochzeit im Jahr 2016 erleben zu dürfen.

Samerbergs Bürgermeister Georg Huber gratulierte dem Jubelpaar mit einem Blumenstrauß und wünschte ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Freude.



Samerbergs Bürgermeister Georg Huber (links) gratulierte dem Ehepaar Edith und Walter Marx, rechts Tochter Waltraud Stuffer

Unterricht auf
dem Bauernhof!

Am Montag in der letzten Schulwoche machte sich die dritte Klasse zusammen mit Frau Leitner und Frau Spöck auf den Weg nach Weikersing zu Familie Ull, um deren landwirtschaftlichen Betrieb zu besichtigen. Im HSU-Unterricht wurde zu diesem Thema schon fleißig recherchiert und in Gruppen gearbeitet. Auf dem Bauernhof vom Familie Ull wurde die Klasse bereits von Irmgard Ull empfangen. Gleich ging es

AKTUELLES VOM SAMERBERG

mit einem Rundgang um den Hof los, bei dem unter anderem der Kuhstall besichtigt, das Fahrilo und die einzelnen Maschinen erklärt wurden. Besonders die jungen Katzen zogen die Aufmerksamkeit der Kinder auf sich. Anschließend durften die Schüler Brotzeit machen und wurden mit erfrischender Bananenmilch versorgt. An einer Holzkuh testeten die Kinder ihre Melkfähigkeit. Zum Schluss durften alle in das Heulager, was den Kindern sehr viel Spaß bereitete. Ausgestattet mit Malbuch, Joghurt und Luftballons verabschiedeten sich die Drittklässler und machten sich wieder auf den Rückweg zur Schule.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Ull für diesen schönen Vormittag!



die Sieger ermittelt, die am Tag darauf bekannt gegeben wurden. Die Kinder konnten sich über gesponserte Preise, wie Currywurstessen beim Entenwirt, Brotzeit beim Dorfbäcker, Eisessen im Cafe Mangst, Müsliriegel und Obst freuen. Herzlichen Dank an Sepp Braun für die Organisation und unseren Sponsoren für die Siegerpreise!



Baugeschäft Michael Spöck spendet Trikots für E-Jugend-Meister

Neue Trikots gab es für die Nachwuchskicker des WSV Samerberg von der Firma Michael Spöck Baugeschäft. Die E-Jugend war in der Saison 2010/2011 sehr erfolgreich und konnte sich über den Meistertitel freuen. Die jungen Fußballer bedankten sich bei Michael und Stefanie Spöck für das neue Outfit. Diese wünschen weiterhin viel Spaß beim Kicken und eine erfolgreiche und verletzungsfreie Fußballsaison 2011/12.



Die Nachwuchskicker und Ihre Jugendtrainer Daniel und Michael (rechts) bedankten sich bei Michael und Stefanie Spöck (links) für die neuen Trikots

<p>Ski-Alm Hartbichl</p> <p>nur am Freitag 16.09. und 23.09.11</p> <p>20% Lowa - Bergschuhe Salewa - Bekleidung</p> <p>LOWA simply more...</p> <p>SALEWA</p> <p>Ski-Alm Hartbichl, Hans & Mary Bauer Hartbichl 2, 83122 Grainbach Tel. 08032 - 989 451 oder 8763</p>	<p>außerdem im Programm</p> <p>Bergschuhe der Marken Lowa Hanwag Meindl</p> <p>LEKI Stöcke</p> <p>SALEWA Bekleidung Rucksäcke</p> <p>FALKE Socken</p>
--	---

Geschäftszeiten (März-Oktober): Fr. 14-18.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung

Akutes Fußballfieber!

Kurz vor den Ferien gab es für die dritte und vierte Klasse keinen normalen Sportunterricht, sondern Fußballtraining mit Sepp Braun. Dabei lernten sie einige Tricks kennen und übten den Umgang mit dem Fußball. Gut gerüstet kamen dann am Dienstag, 19. Juli alle Dritt- und Viertklässler mit fast schon profihafter Fußballausrüstung in die Schule, denn heute war "Schulfußballturnier"! In verschiedenen Mannschaften traten die jungen Fußballer gegeneinander an und erspielten sich Punkt für Punkt.

Auch Eltern waren zum Anfeuern gekommen und erlebten spannende Spiele. Aus den Spielergebnissen wurden dann

**Redaktionsschluss für redaktionelle
Beiträge im Oktober:
Donnerstag, 15. September 2011
rsz@rohrdorf.de, rsz@samerberg.de**

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Interessantes aus dem Kindergarten Samerberg

Besuch im Lehrbienenstand

Auch in diesem Jahr erklärte sich Dr. Georg Stuffer wieder bereit, den Vorschulkindern in einer kindgerechten Aktion interessante Informationen über das Leben der Bienen zu vermitteln.

Allerdings kamen nur die Kinder der Schmetterlingsgruppe in diesen Genuss, da es beim zweiten Termin mit den Gespensterkindern regnete und die Bienen deshalb nicht ausflogen.

Nach der Wanderung zum Lehrbienenstand gab es eine Brotzeit: Vorort wurden Honigbrote gestrichen und verzehrt.

Um die Kinder vor Stichen zu schützen, erhielten sie erstmals Schutzkleidung, die eigens angeschafft wurde. Alle Kinder sahen aus wie kleine Imker.

Jetzt konnte es losgehen. Den Kindern wurden die einzelnen Aufgaben des Bienenvolkes erklärt, von der Königin waren alle fasziniert, eine gefüllte Wabe wurde angeschaut und auch der Vorgang des Schleuderns interessierte sowohl die Kinder als auch uns Erwachsene.

Draußen konnten wir das ursprüngliche Leben der Bienen im Baumstamm betrachten.

Die ganze Aktion war sehr lehrreich und nachhaltig, denn sie hat die Kinder noch eine Zeit danach beschäftigt. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Dr. Stuffer, dass er sich Zeit für uns genommen hat.

Kathy Steinigeweg

Indianer im Kindergarten

Lange Zeit war ein Besuch der Indianerausstellung im Lokschnuppen Rosenheim für unsere Vorschul Kinder geplant, da wurden wir durch die Presse auf Herrn A.Goike aufmerksam, der passend zum Thema Indianer mit einer eindrucksvollen, kindgerechten Präsentation vom Leben der Ureinwohner Amerikas berichtete.

Durch Reisen in die USA lernte er das Leben verschiedener Stämme kennen.

Herr Goike kam mit einer Diaschau und einem „kleinen Museum“, bestehend aus Mokassins, Tomahawk, Feder schmuck, Indianerpfeife, Pfeilen u.s.w. zu unseren zwei Regelgruppen in den Kindergarten.

Die Kinder hatten zu dem, was sie sahen, sehr viele Fragen, die ihnen Herr Goike mit großer Sachkenntnis beantworten konnte.

Vorgelesene Sprachbeispiele einer Indianerfrau vermitteln den Kindern einen Einblick in andere Verständigungsarten.

Ein Grastanz - ein Gruß an die Kräfte der Erde - rundete im Südgarten das Programm ab.

Wir bedanken uns herzlich bei Herrn Goike für diesen schönen Vormittag und bei unserem Elternbeirat für die Übernahme des Unkostenbeitrags.

Kathy Steinigeweg

Besuch der Indianerausstellung im Lokschnuppen

Endlich war es soweit: Alle unsere Großen durften mit dem Linienbus nach Rosenheim zur Indianerausstellung fahren. Allein die Busfahrt war schon sehr spannend. Dann spazierten wir vom Busbahnhof über den Max-Josefs-Platz zum Riedergarten. Am Lokschnuppen angekommen, tummelten sich schon viele Schulklassen und Kindergarten- gruppen. Unsere 24 Vorschulkinder verhielten sich vorbildlich.

In einem Tipi durften wir Brotzeit machen, alle spielten noch auf dem Spielplatz und dann begann unsere Führung. Frau Steiner führte uns sehr kompetent durch die Ausstellung. In kindgerechten Erklärungen erfuhren die Kinder viel über das Leben der Indianer: Kleine Indianerjungen mussten schon mit 3-4 Jahren die Eskimo-rolle mit dem Kanu beherrschen, im Tipi war die Squaw die Chefin, die Kleidung wurde aus Leder und Fell hergestellt, die Weißen kamen und besetzten das Land. Hin und wieder hörten wir eine Büffelherde durch die Ausstellung trampeln und Frau Steiner zeigte den Kindern einige Begriffe in Zeichensprache. Durch den Besuch von Herrn Goike wussten unsere Kinder schon einiges über die Indianer und so fand zwischen ihnen und Frau Steiner ein reger Austausch statt.

Dies war eine sehr schöne Unternehmung und 24 müde Krieger fuhren wieder auf den Samerberg zurück.

Besuch in der Backstube

Der Besuch beim Dorfbäcker in Rohrdorf ist schon seit Jahren ein fester Programmpunkt in unserer Vorschularbeit.

Mit dem Linienbus fuhren wir nach Achenmühle, weiter nach Rohrdorf und nach einer Brotzeit beim Dorfcave ging es weiter zur Backstube von Wolfgang Sattelberger. Dort erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über Getreide und die verschiedenen Backmaschinen. Dann durften wir selber Bäcker sein: In einer großen Knetmaschine wurde Hefeteig hergestellt. Eine Gruppe formte Dinkellaibchen, die andere Gruppe bekam von Wolfgang Junior Unterricht im Brezendreihen und es kamen wundersame Werke zustande. Dann wurde getauscht und alle hatten viel Spaß bei der Arbeit und waren teilweise schön bemehlt.



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Während unsere Produkte in den Gärschrank wanderten, erzählte uns Wolfgang Sattelberger über den Berufsstand des Bäckers und die Arbeitszeiten. Die Kinder staunten über die Berieselungsanlage für das Laugengebäck und durften ihre Dinkellaibchen mit Körnern bestreuen.

Alle waren sehr stolz und jeder packte seine Backwerke ein. Zufrieden gingen wir zum Gasthof Post, wo schon die Eltern auf ihre kleinen Bäcker warteten.

Danke an Familie Sattelberger für die Zeit, die ihr uns geschenkt habt und die Freitagsbäckerbrotzeit hat hoffentlich geschmeckt!

Übernachtung im Kindergarten

Ein sehr spannendes Erlebnis ist jedes Jahr die Übernachtung im Kindergarten.

Die Vorschulkinder hatten Freitagvormittags frei um für dieses Abenteuer gestärkt zu sein. Um 18.00Uhr kamen sie mit Sack und Pack in den Kindergarten. Nach dem Abschied von den Eltern, der manchem Erwachsenen schwerer fiel als den Kindern, richtete sich jeder in seiner Gruppe den Schlafplatz her und alle trafen sich dann im großen Gruppenraum zur Würstelbrotzeit.

Nach dem Aufräumen wanderten wir, Petrus hatte ein Einsehen mit uns, zu Liesi und Josef Huber, wo wir im Garten ein leckeres Eis bekamen. Nach einem herzlichem Dank gingen wir weiter zur Aussichtskapelle und schauten in die weite, verregnete Welt hinunter. Beim Nachhauseweg leuchteten die Taschenlampen der Kinder.

Nach dem Zähne putzen und einer lustigen Gutenachtgeschichte kuschelten sich alle unter ihre Decken und von 23.00Uhr bis 6.00Uhr war es still und friedlich.

Mit etwas kleinen Äuglein saß mancher Übernächter am Frühstückstisch, aber mit großem Hunger wurden die belegten Semmeln und der Kaba genossen.

Nach dem Frühstück kamen die erwartungsvollen Eltern um ihre müden, aber sehr stolzen Kinder abzuholen.

Schulbesuch der Schlaun Fühse

Zum Ende des Kindergartenjahres dürfen die zukünftigen Erstklassler zwei Schulstunden in der Grundschule verbringen.

Bei Regenwetter fuhren wir mit dem Schulbus zur Grundschule, wo uns schon die Lehrerin Ulrike Mayer mit ihren Zweiklasslern, die Paten unserer Kindergartenkinder, erwartete. Jeder Pate begleitete sein „Kind“ in das Klassenzimmer, ein Begrüßungslied wurde gesungen und dann war es soweit: Für die Vorschulkinder begann der Unterricht und wir Erzieherinnen fuhren mit den Schulkindern zum Kindergarten.

Dort durften sie ihre ehemaligen Gruppen besuchen, in den Räumen spielen und wir hatten den Eindruck, dass sie es sehr genossen haben.

Zum Abschluss bekamen die Schulkinder noch ein Eis und Frau Mayer kam mit unseren Vorschulkindern im Schulbus wieder zum Kindergarten.

Ganz stolz, dass sie schon eine Hausaufgabe aufhatten,

stiegen sie hoch erhobenen Kopfes aus dem Schulbus. Aber wir dürfen unsere Großen noch ein bisschen behalten.

Polizeibesuch aus Brannenburg und Schulbusfahrt

Um unseren Vorschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr, an der Bushaltestelle und im Bus zu zeigen, kam Herr Nowak von der Polizeidienststelle Brannenburg zu uns in den Kindergarten.

Das Überqueren der Straße wurde geübt, Herr Nowak erklärte den Kindern die Aufgaben der Polizei und dann durften alle in den Schulbus einsteigen und die Fahrt über den Samerberg begann. Im Bus erklärte Bernd Rieder den Kindern die Regeln beim Busfahren. Jedes Kind stieg an seiner Haltestelle aus und wieder ein und Herr Nowak sagte ihnen, was sie dabei beachten müssen.

Wir danken Herrn Nowak für seinen Besuch und Bernd Rieder für die Schulbusfahrt.

BRK-Hundestaffel im Kindergarten

Im Zuge des Trau-Dich-Kurses (siehe eigener Artikel) kam Andrea Seiler mit zwei Kolleginnen und drei Hunden, Ronja, Korbinian und Hallona, von der Hundestaffel des BRK, zu unseren Vorschulkindern.

Im Vorfeld durften die Kinder im Gemeindesaal einen Film über den richtigen Umgang mit Hunden anschauen.

Im Turnraum wurden dann die Hunde vorgestellt, die Kinder lernten vieles über die verschiedenen Aufgaben der Hunde und im Garten zeigten diese klugen Tiere, was sie können: Einzelnen Kinder durften sich verstecken und die Hunde machten Meldung bei ihren Hundeführerinnen und brachten diese zum Versteck der Kinder.

Alle hatten viel Spaß, besonders als der große Korbinian die Rampe zum Rutschenhaus hinauf rannte um mit den Kindern zu spielen.

Wir danken den Damen von der Hundestaffel und unserem Elternbeirat für die Spende.



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Blumentöpfe bemalen

Im Gegenzug zu unserem Besuch in der sozialtherapeutischen Einrichtung St.Bartholomä während der Adventszeit, machten uns vier Bewohner mit der Ergotherapeutin Anja Naujokat ihre Aufwartung.

Nachdem wir ihnen den unteren Gruppenraum gezeigt hatten, sangen die Gespensterkinder ein Begrüßungslied und dann wurde fleißig gebastelt. Anja hatte Tontöpfchen, Farben, ab gepackte Erde mit Kapuzinerkressesamen besorgt. Die Hälfte der Kinder saß mit den vier Herrschaften am Tisch und bemalte Tontöpfchen, wobei nette Gespräche entstanden, die anderen Kinder malten gemeinsam ein großes Bild. Nachdem die Töpfe bemalt waren, bekam jeder seine Erde und auf dem Fensterbrett standen zum Schluss viele individuelle Kunstwerke. Es blieb noch etwas Zeit und so konnte unser Besuch im Garten die Sonne und das Spiel der Kinder genießen. Dies war eine sehr harmonische Aktion und wir werden weiterhin in Kontakt bleiben.



Papierschöpfen

Eine sehr interessante Erfahrung durften unsere jüngeren Kinder aus beiden Gruppen machen: Simone Saugspier, Mama von Leonie, bot sich an, mit den Kindern Papier zu schöpfen, also Papier selbst herzustellen.

Aus Schnipseln und Wasser wird ein leicht flüssiger Brei hergestellt, der einige Tage stehen muss. In einer Wanne wird dann mit einer Art Siebrahmen geschöpft, die festeren Bestandteile bleiben auf dem Sieb, das Wasser tropft ab. Vorsichtig die nasse Masse auf ein Vlies stürzen, mit Küchentrepp abdecken und mit der Nudelrolle Restflüssigkeit rauswalzen. Das Vlies mit der Papiermasse über Nacht trocknen lassen. Das so entstandene Papier vorsichtig abziehen. Da Simone mit den Kindern Konfetti in die Masse gestreut hat, sind schöne Papiere entstanden. Danke Simone für diese schöne Aktion.

Verabschiedung der Vorschulkinder

Zum Abschluss dieses sehr ereignisreichen Kindergartenjahres gab es einen bewegenden Abschied von unseren Schlaue Füchsen. Im Vorfeld hatten sie mit einigen Kindergartenmamas große Geheimniskrämereien, kamen sum-

mend und grinsend aus dem Turnraum, Fotos und Briefumschläge lagen in diversen Elternpostfächern...

Dann war es soweit. Im Turnraum erwarteten uns die Kinder mit einem von einigen Mamas gedichteten Lied über ihre Schlaue Füchse Zeit. Immer zwei Kinder sangen eine Strophe und die ein oder andere Träne floss...

Als Geschenk bekamen wir zwei Kindertischgarnituren aus Holz für unseren Garten und jeder von uns erhielt noch ein persönliches Geschenk.

Nach großem Applaus wurde das Büfett eröffnet, die Eltern hatten sich sehr viel Mühe gemacht. Dankeschön! Nun können wir unsere Großen mit gutem Gewissen in die Schule schicken.

Nicht nur von den Vorschulkindern, sondern auch von zwei lieben Kolleginnen, die uns ein Jahr sehr unterstützt haben, mussten wir uns verabschieden.

Veronika Heibler hat erfolgreich ihre Prüfung zur Erzieherin abgeschlossen und Brigitte Marchfelder, FSJ, geht nach Miesbach in die Hauswirtschaftsschule.

In einer kleinen Feierstunde verabschiedeten wir uns im Team, Herr Georg Huber überreichte im Namen der Gemeinde Samerberg als Dank an beide einen Gutschein.

Wir alle vom Kindergarten Samerberg, das Team, die Kinder und die Eltern wünschen euch, Vroni und Biggy alles Gute für die Zukunft.

Für das Team Gaby Auberger



Ein Sommerabenteuer im Ferienprogramm

Ein schönes Ferienprogramm für die Kleinen haben sich die Jugendlichen der Firmgruppe Roßholzen/Steinkirchen ausgedacht: Eine Schnitzeljagd durch den Wald mit Schatzsuche.

Eine liebe, aber hässliche Hexe hat einen Schatz versteckt, und die Kinder mussten anhand von geschriebenen Hinweisen, die sie suchen mussten, den Weg finden über Zwergendörfer, den Bach hin zum Schatz. Alle waren mit Eifer dabei, auch wenn Mücken, Wasser und Brennnessel die Suche nicht leicht machten. Zum Schluss gab es Hotdogs und Getränke.

AKTUELLES VOM SAMERBERG

100. Geburtstag in Stampfl auf dem Samerberg gefeiert Viele Gratulationen für Anna Götzinger

In guter geistiger und körperlicher Verfassung konnte Anna Götzinger aus Stampfl auf dem Samerberg ihren 100. Geburtstag feiern. Im Kreise ihrer Familie und Nachbarn feierte sie diesen besonderen Geburtstag zu Hause und auf die immer wiederkehrende Frage, wie sie diesen hohen Geburtstag und die ihr eigene Rüstigkeit geschafft habe, meinte sie mit dem ihr eigenen Humor: „Da kann ich gar nichts dafür“. Als zur Gratulation auch noch eine offizielle Abordnung von Landkreis, Gemeinde und Kirche kam, da sagte sie spontan: „Ja mei, ist das ein Tam-Tam“. Die Jubilarin, die in der Holledau zur Welt kam und heute noch täglich ihr kleines Bier zum Mittagessen genießt, kam mit drei Jahren nach Rosenheim und zog 1939 mit ihrer Familie nach Brannenburg. Beruflich war Anna Götzinger viele Jahre als gelernte Buchhalterin tätig. Seit 1977 lebt sie mit ihren Liebsten auf dem Samerberg. Zwei Kinder, zwei Enkel und vier Urenkel waren unter den Gratulanten. Zu diesen gehörte auch Marianne Loferer als stellvertretende Landrätin von Rosenheim. Sie überbrachte neben den Glückwünschen auch eine Orchidee als Geschenk. Zweiter Bürgermeister Wolfgang Maurer von der Gemeinde Samerberg wünschte zum seltenen und bedeutsamen Fest ebenfalls alles Gute und er überreichte im Namen des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer eine Urkunde und eine Silber-Medaille mit dem Bildnis der Patrona Bavaria, worüber sich die Jubilarin sichtlich freute. Stellvertretend für Dekan Gottfried Doll überbrachte Pater Paul die kirchlichen Glückwünsche. Bei einer angeregten Unterhaltung sowie bei Kaffee und Kuchen erzählte die Einhundertjährige, dass sie in ihrem Leben in ihrer Freizeit viel gewandert ist. Sie war und ist immer gerne zu Hause, erfreut sich täglich der Zeitungslektüre, am Fernsehen und an einem guten Schlaf. Mit Interesse verfolgt sie das Geschehen in ihrer Familie, im Haus und im Dorf Stampfl.

Foto: Hötzelsperger



von links: Pater Paul, 2. Bürgermeister Wolfgang Maurer, Jubilarin Anna Götzinger und stellvertretende Landrätin Marianne Loferer



Neues Logo zum 10-jährigen Jubiläum

Das Büchereiteam bedankt sich recht herzlich bei Anna Stuffer, die der Bücherei „In der alten Schmiede“ zum 10-jährigen Bestehen ein neues Logo entworfen hat. Für dieses Geschenk möchten wir herzlich bedanken.



Ausflug-Gartenbauverein Samerberg

Am Dienstag den 2.8.2011 war es wieder so weit. Ein Ausflug nach Innsbruck war geplant!

Mit dem Samerberger Bus wurden alle pünktlich an den Haltestellen abgeholt und dann ging es in Richtung Autobahn und nach Tirol.

Der Bus war voll besetzt und auch das Wetter hätte nicht schöner sein können.

Entlang der bekannten Ortschaften bis kurz vor Innsbruck wurde schon zum Frühstück am Parkplatz der Rosenberger Raststätte angehalten. Der Busfahrer hatte sofort einen Tisch gedeckt, mit frischem Kaffee und schmackhaften Nußhörnchen. Jeder konnte zulangen und mit ein paar Handgriffen war wieder alles verpackt und die Fahrt ging weiter!

Der Botanische Garten war der erste geplante Aufenthalt. Wir wurden vom Chef empfangen und begrüßt. Zur Besichtigung der Gewächshäuser und der Aussenanlagen wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Es war sehr interessant. Diese Vielzahl an exotischen aber auch wohlbekannten Pflanzen hinterließ schon einen besonderen Eindruck. Von Palmen über sämtliche Kakteenarten sowie im Außenbereich viele Sträucher und Bäume mit ihren zum Teil auch heilwirkenden Inhaltsstoffen wurden uns bestens erklärt und gezeigt. Sehr eindrucksvoll war auch der angelegte Blindenweg mit Tafeln in Blindenschrift!

Nach der abgeschlossen Führung brachte uns der Bus zum Mittagessen in den Kranebitterhof neben dem Flughafen!

Alle wieder gestärkt, ging es zur Gärtnerei Seidemann. Ein Rundgang und auch Einkaufsmöglichkeiten von Pflanzen sowie Geschenkartikeln wurden hier angeboten.

Jetzt war noch die Friedensglocke in Mösern zu besichtigen. Da ging es ziemlich steil und mit sehr vielen Kurven hoch hinauf. Oben angekommen hatte jeder ca. 1 Stunde zur freien Verfügung. Die meisten suchten nach einem Kaffee und wurden auch fündig. Viele Hotels und Pensionen waren hier zu sehen. Um 17Uhr war Treffpunkt an der Friedensglocke. Sie war über einen sauber angelegten Weg gut zu erreichen. Der Blick hinunter ins Tal war schon ergreifend. Der Ort war sicher bestens gewählt, pünktlich beginnt dort täglich diese Glocke zu läuten um den Frieden weit über das ganze Land zu verkünden! Es war ein sehr schön-

AKTUELLES VOM SAMERBERG

nes Erlebnis, diese Ausdruckskraft dieser „Friedensglocke“. Sehr interessant waren auch die verewigten Spender am Boden. In eine Metallplatte waren diese nach Alphabet geschlagen. Darunter auch unser Samerberg. Es wurden damals bei der Erstellung auch die bayerischen Gemeinden um Spenden gebeten.

Unterhalb haben sich dann alle zu einem Gruppenfoto aufgestellt.

Zurück zum Bus, – weiter ging es dann in Richtung Seefeld, Walchensee, Kochelsee, Bad Tölz und Bad Feilnbach.

Beim Kistlerwirt gab es dann noch ein Abendessen und so ließen wir den Abend noch ausklingen.

Um ca. 22 Uhr waren wir wieder zu Hause.

Wir hatten das Glück, einen der schönsten Sommertage mit wunderbaren Zielen erleben zu dürfen.

Ein herzliches Dankeschön, dem freundlichen Busfahrer Hans, der Familie Rieder und der Organisation.- Und natürlich allen, die immer wieder gerne mitfahren.



„Trau Dich, keiner ist zu klein, um Helfer zu sein!“

Unfallverhütungs- und Erste Hilfe
Programm für Kinder im Kindergarten

Unsere Vorschulkinder, die „Schlaun Fühse“, haben Ende Mai/Anfang Juni – aufgeteilt in zwei Gruppen – mit großem Interesse und viel Begeisterung an einem „Trau Dich“ Kurs teilgenommen.

Ein Anliegen dieses Angebotes war es, die Kinder auf mögliche Gefahrenquellen aufmerksam zu machen. Darum wiederholten wir auch während des gesamten Kurses, der sich über insgesamt knapp drei Wochen erstreckte, den Leitspruch: „Schauen und aufpassen, um Unfälle zu vermeiden / zu verhüten!“ Viele der Gefahren sind für Kinder jedoch nicht vorhersehbar, und es passieren trotz umfangreicher Schutzmaßnahmen und abgesicherter Spielgeräte viele Unfälle mit Kindern im Alter zwischen 3 und 7 Jahren beim Spielen, im Straßenverkehr, zu Hause, in der Schule und auch im Kindergarten.

Passiert ein Unfall, müssen Anwesende „Erste Hilfe“ leisten. Darum sollten auch bereits Kindergartenkinder wissen, wie

sie sich als Ersthelfer verhalten müssen. Dafür ist es aber wichtig, dass sie schon früh gehört, gelernt und geübt haben, wie sie bei einfachen Verletzungen, aber auch bei Lebensbedrohlichen Notfallsituationen richtig reagieren.

Meine Ziele waren:

-Ängste abbauen

-die zukünftigen Schulkinder sollten am Ende des Kurses alle Maßnahmen des Programms „Trau Dich“ und einige Bereiche aus dem Programm „Juniorhelfer“ anwenden können.

Alle Mädchen und Buben waren hoch motiviert, begeistert und aktiv dabei, als ich mit ihnen einfache Regeln der „Ersten Hilfe“ erarbeitet habe.

Der „Trau Dich“ Kurs beinhaltete die Themenkreise:

Unfallverhütung, Anforderungen an den Ersthelfer (sehen, denken, richtig handeln), trösten, Hilfe holen, die richtige Wundversorgung mit Anwendung von Pflaster und verschiedenen Verbänden, Beulen, Quetschungen, Schwellungen und Prellungen, Gewalteinwirkungen auf den Kopf, Blutungen aus Nase und Ohr, Insektenstiche, Schädigungen durch Hitze, Verbrennungen und Verbrühungen, Schock, Einsatz und Umgang mit der Folien-Rettungsdecke, dem Brandwundenverbandtuch und dem Dreiecktuch, Bauchschmerzen (Ursachen und richtige Lagerung), Vergiftungen und Verätzungen, Bewusstlosigkeit, Stabile Seitenlage und – ganz wichtig – der Notruf. Ergänzt habe ich dann noch das Thema „Baderegeln“.

Wir haben viel geübt und das Gelernte immer wieder wiederholt. So kann ich wohl sagen, dass die Kinder in Theorie und Praxis viel gelernt haben – und es hat uns allen Spaß gemacht!

Sie kennen zum Beispiel die Telefonnummern und die 5W-Fragen eines Notrufes, können die Schocklage und im Notfall auch die „Stabile Seitenlage“ durchführen und einen Verband, wie z.B. den Fingerkuppenverband, den Streifen – und den Gitterverband und sogar einen Handverband mit einem Verbandspäckchen so anlegen, dass er auch wirklich hält und noch Vieles, Vieles mehr.

Ich hoffe erreicht zu haben, dass die Kinder bewusster in Gefahrensituationen reagieren, dadurch Unfälle vermeiden und in Notfallsituationen nicht mehr unsicher und überängstlich handeln, sondern dass ihnen dann das im Kurs



AKTUELLES VOM SAMERBERG

Besprochene und Geübte wieder einfällt. Dazu beitragen soll auch eine „Trau Dich“ Mappe, in der die Arbeitsblätter, die nach jeder Einheit zur visuellen Unterstützung des Gelernten ausgeteilt wurden, abgeheftet sind.

In dem dreiwöchigen Kurs wurde ich bei Bedarf, vor allem während der praktischen Übungen, von der Kindergartenmutter Betty Lang unterstützt.

Jedes Kind bekam von mir zum Abschluss des umfangreichen und für sie durchaus anstrengenden „Trau Dich“ Kurses die bereits erwähnte „Trau Dich“ Mappe zum immer wieder Durchblättern, Erinnern, Nachschauen, Nachlesen und als Anregung für Gespräche in der Familie. Dazu gab es als Überraschung Stifte zum Ausmalen, eine Schachtel mit Kinderpflaster-Strips und eine kleine Stofftasche mit einem „Trau Dich- Bären Aufdruck“ (eine Spende der Schloss-Apotheke Aschau), bzw. einem „an der Pfote verletzten Löwenaufdruck“ (eine Spende der St. Leonhard Apotheke Riedering) und ein Tütchen Gummibären.

Ein Höhepunkt und der Abschluss des umfangreichen Kurses war dann am 7. Juni eine „kleine Prüfung“ im Beisein von Michael Ofenmacher, Rettungssanitäter und Christoph Koll, Rettungsassistent und Bereitschaftsleiter der BRK-Bereitschaft Rohrdorf, die natürlich alle „Schlaue Füchse“ mit Bravour bestanden haben.

Nicht nur ich, sondern auch die beiden RKler waren beeindruckt von dem umfangreichen Wissen der Kinder. Darum bekamen alle zur Erinnerung und als Anerkennung für ihre Leistungen eine Urkunde, überreicht von Christoph Koll.

Im Anschluss durften die Kinder in der Busgarage des Busunternehmens Bogenhauser & Rieder den Rettungswagen und das First Responder Fahrzeug der BRK-Bereitschaft Rohrdorf erkunden. Dafür wurden die „Schlaue Füchse“ wieder in 2 Gruppen aufgeteilt, damit sie alle gut sehen und Verschiedenes ausprobieren konnten und jeweils alle Platz im Einsatzfahrzeug hatten. Christoph und Michael erklärten den Kindern professionell, geduldig und mit großem Einfühlungsvermögen die Ausstattung der Fahrzeuge sowie die Funktion und Einsatzmöglichkeiten der verschiedenen Geräte und Materialien zur Versorgung von Patienten, wie z.B. den Arzt - und die verschiedenen Notfallkoffer mit Inhalt, das Blutdruckmessgerät, das tragbare EKG-Gerät und das Defibrillationsgerät, Beatmungsbeutel und -masken, das Pulsoximeter, die Halskrausen für Erwachsene und Kinder, die Sauerstoffanlage, den Einsatz und das Anlegen von Infusionen. Vorgeführt mit mutigen Kindern haben Christoph und Michael auch das Bergen und Überheben mit der Schaufeltrage, den Einsatz von Vakuummatratze (Erdnussbett), Fahrtrage und Tragestuhl. Im Rettungswagen konnten die Kinder sehen, dass es neben der Patiententrage auch noch einen Platz für Mama, Papa oder einer anderen Bezugsperson zum Mitfahren und Trösten gibt.

Interessant war für die „Schlaue Füchse“ auch der Fahrerraum der jeweiligen Fahrzeuge mit der Funkanlage, den Bedienungselementen für Blaulicht und Sondersignal, Lampen, Karten und Schutzhelmen, die natürlich auch aufprobiert werden durften.

Die „Schlaue Füchse“ bekamen auf ihre vielfältigen Fragen ausführliche Antworten, und natürlich wünschten die Kinder sich zum Abschluss den Einsatz von Blaulicht und Sondersignal beider Fahrzeuge – mit Erfolg!

Das Ziel dieser sehr interessanten Erkundung war auch wieder: Ängste abbauen und Sicherheit erlangen für hoffentlich nie eintretende Notfallsituationen!

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an die Rohrdorfer Rotkreuzler, an Familie Rieder und Grit Nitsche, die mich den gesamten Vormittag unterstützte, sowie an Josef Huber, der den ganzen Vormittag fotografiert hat, damit die Eltern Erinnerungsfotos für ihre Kinder bestellen konnten.

Es hat mir viel Freude gemacht, den „Schlaue Füchsen“ diesen Kurs anzubieten, und ich war immer wieder verblüfft und begeistert über das große Interesse, mit dem sie alles aufgenommen und mitgemacht haben und was letztendlich abrufbar von ihnen gespeichert wurde. Das haben die beiden Rohrdorfer Rotkreuzler auch voll Lob und Bewunderung festgestellt. Sie meinten, dass viele Erwachsene nicht dieses Wissen über „Erste Hilfe“ haben.

Wir finden, dass unsere Vorschulkinder für ihr Interesse und ihr begeistertes Mitmachen unsere Anerkennung und ein großes Lob verdient haben!

Christl Wullinger, Kurs- und Kindergartenleitung



Noch Plätze frei! Noch Plätze frei! Noch Plätze frei!

AUGSBURGER PUPPENKISTE

Wir fahren am **8. September** mit dem Reisebus zur Augsburger Puppenkiste. Dort besuchen wir das Museum, mit der Sonderausstellung „**Von Königen, Prinzen und Prinzessinnen**“. Danach schauen wir das Theaterstück „**Die kleine Hexe**“ an. Wir starten um 9.00 Uhr und sind ca. 17.00 Uhr zurück. Ein lustiger **Ausflug für die ganze Familie** zum Abschluss der Sommerferien.

Kinder zahlen 20 Euro und Erwachsene 25 Euro (Kinder ab 6 Jahren können auch alleine mitfahren.)

Anmeldungen bitte bis zum 05.09.11 bei: Anja Lange 08032/989230 oder Susann Messner 08032/988766

AKTUELLES VOM SAMERBERG

Spende für Naturbad

Das Samerberger Naturbad wird derzeit aufwendig umgebaut. Damit geht für viele Samerberger und ihre Gäste ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Das Bad zwischen Grainbach und Törwang und zu Füßen der Hochries wird rundum erneuert und verschönert. Trotz eines EU-Zuschusses kann die Gemeinde Samerberg dieses Vorhaben nicht alleine finanzieren. Bürger, Vereine und Initiativen haben sich bzw. wollen sich noch mit Spenden einbringen. Mit gutem und großzügigem Beispiel voranging die Raiffeisenbank Aschau-Samerberg. Deren Vorstand Christian Trattner übergab dieser Tag an Orts- und Baustelle einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro an Bürgermeister Georg Huber (rechts).



Spende für Jugendmusikkapelle

Auch in diesem Jahr konnte die Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG wieder mit einer Spende die Jugendmusikkapelle Samerberg unterstützen. Neben dem Gemeinschaftskonzert in Neubeuern zeigte die Jugendmusikkapelle auch bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank in der Samerberger Halle großes musikalisches Können.



Bruno Steinbacher (rechts) Vorstand der Musikkapelle bedankte sich bei Geschäftsstellenleiter Franz Huber

Josef Staber mit Silbernen Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes Bayern geehrt

34 Jahre war Josef Staber vom Samerberg ehrenamtlich als Aufsichtsrat bei der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG tätig. Mit seinem nunmehrigen Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat wurde Staber eine besondere Ehrung zuteil. Regionaldirektor Anton Kandler würdigte seine Verdienste mit der Silbernen Ehrennadel des Genossenschaftsverbandes Bayern.



von links: Vorstandsvorsitzender Albert Schweinsteiger von der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG, Aufsichtsratsvorsitzender Heinz Scheck, Regionaldirektor Anton Kandler vom Genossenschaftsverband Bayern, Josef Staber und Vorstand Christian Trattner von der Raiffeisenbank Aschau-Samerberg eG

suchst du einen
NEBENJOB
in der
OFFENEN
JUGEND
ARBEIT?

...dann melde dich!

JUGENDTREFF
GEMEINDE SAMERBERG
 DORFPLATZ 3, 83122 SAMERBERG
 TEL.: 08032-98940

Ausstellung Helga Vinzenz

Liebe Samerberger, liebe Gäste,

freuen Sie sich mit uns und hören Sie gut zu, wenn uns Alexander Mangstl vor der kurzen Einführung auf seiner Harfe Klassisches oder auch Volkstümliches spielt. Danke In dieser 3. Einzelausstellung hier in Törwang präsentiert uns Helga Vinzenz Photocomposings, Hinterglasbilder, und Druckgrafik inklusive weiter bearbeiteter Druckplatten

Raum 1 und 2

Photocomposings und Hinterglasbilder

Wenn es Winter wird, draussen kalt und drinnen finster, ist man am Computer ganz gut aufgehoben. Aus Bildern, meist im Sommer fotografiert, entstehen Geschichten, bevölkert von Wesen, die sich bei genauerem Hinsehen in der alltäglichen Umgebung zeigen – Gladiolenblüten, Misteln, Mohnwurzeln, Akazienschoten, Ananasschalen, Bananenblätter, Nudeln und Vieles mehr.



HELGA VINZENZ

...sowie gar manche Sachen, die wir getrost belachen,
weil unsre Augen sie nicht sehn...

AUSSTELLUNG

Hinterglas-Bilder, Photo-Composing, Malerei

03.09. - 25.09.2011

Geöffnet: Freitag bis Sonntag 16.00 -19.00 Uhr

Vernissage: Freitag, 02.09.2011, 20.00 Uhr

Zur Aussicht 12, 83122 Samerberg-Törwang

www.samerberger-kuenstlerkreis.de

Zu den Hinterglasbildern ist zu sagen, man muss sie hüten, wenn das Glas zerbricht, ist meist auch das Bild verloren, aber nicht oft wird Farbe so intensiv reflektiert, wie hinten auf die glatte Glasscheibe gemalt.

Raum 3

Monotypien und weiter bearbeitete Druckplatten

Wird die Welt dann wieder heller und man kann wieder bei Tageslicht arbeiten,
verdichten sich, nach einer Zeit der Bewegungslosigkeit, Träume und Impressionen
zu Ausbrüchen von Farbe und Energie, die hoffen lassen auf Sommer und Sonne, auf Licht und Wärme.

Nun viel Freude an der Ausstellung –
Alexander Mangstl wird uns dabei noch eine Weile begleiten – lassen Sie ihn durch Ihre Aufmerksamkeit fühlen, dass Sie es zu schätzen wissen.

Traumfänger und Textildruck Ferienprogramm Samerberger Künstlerkreis 2011

Wieder positiven Anklang fand das Angebot des Samerberger Künstlerkreises im Rahmen des Samerberger Ferienprogramms.

In der zweiten und vierten Ferienwoche wurden interessierten Hobbykünstlern zwei unterschiedliche Kurse an drei Tagen angeboten. Die Programme fanden in den Räumlichkeiten des Samerberger Künstlerkreises 'Zur Aussicht 12' statt. Schüler im Alter von 7 bis 10 Jahre, oder älter, experimentierten mit einfachen Modellen und bedruckten eine Tischdecke und ein Tischband. Eine weitere Gruppe beschäftigte sich eifrig mit der Herstellung eines Traumfängers nach indianischem Vorbild. Der ursprüngliche Plan bei einem Spaziergang im Buchenwald Fundstücke zu sammeln um diese in den eigenen Traumfänger einzuweben viel ins Wasser. Für diesen Fall war jedoch vorgesorgt und so standen den Bastlern Glas- und Holzperlen, Muscheln und bunte Federn zur Weiterverarbeitung bereit. Bei konzentriertem Arbeiten entstanden ganz persönliche Traumfänger, die, über dem Bett angebracht, den Eigentümer vor schlechten Träumen bewahren sollen. Unterstützt wurden die jungen Künstler von den Mitgliedern des Samerberger Künstlerkreises Margareta Wackerle, Evelyn Erhard und Christine Mayer.

25 Jahre Gewerbeverband



SELBSTÄNDIGE
IN BAYERN
BDS



gemeinsam sind wir stark

Rohrdorf - Samerberg

www.gvrs.de • www.unternehmen-erleben.info

Altes bewährt sich.

Werden Sie Mitglied bei uns.

CHRISTINE
KAFFL.

Werbe- und Kommunikationsgrafik

Eichenstraße 4 „In der Arche“
83083 Riedering - Niedermoosen
0 80 36/301 44 90

www.christine-kaffl.de



sinnesbichler
studio für foto & web • papeterie

Eichenstraße 4 „In der Arche“
83083 Riedering - Niedermoosen
0 80 36/301 43 94

www.sinnesbichler.de

ihr zuverlässiger Partner für

- ▀ Rohbau
- ▀ auch schlüsselfertig
- ▀ Kellerbau
- ▀ Umbau-Sanierung
- ▀ Putzarbeiten

Roseggerstr. 3 • 83101 Rohrdorf
Tel. 08032 - 70 76 55 • Fax 08032 - 70 76 65 • Mobil 0171 - 286 47 51
info@schweinsteiger-bau.de • www.schweinsteiger-bau.de



Schweinsteiger

Bau GmbH & Co. KG

Kompetenz unter Dach und Fach

... schon in
dritter Generation



*bereits ab 4 kg in Apfelsaft klar oder trüb, Apfel-Kirsch, Apfel-Orange, Apfel-Holunder, ...



5. Sept
bis
10. Nov

Bringen Sie
uns Ihre
Äpfel ...

Wir verarbeiten Ihre Äpfel
zu prämierten regionalen
Qualitätssäften!

- > Schonende Verarbeitung durch unser **ORO-Dekant-Verfahren.**
- > **Lichtschutzflasche** aus Glas mit Schraubverschluss.
- > Wir **tauschen** Ihre Äpfel in Apfel- und Apfelmischgetränke Ihrer Wahl.

Mostobstannahme:

Rohrdorf: Montag – Freitag 8–12 Uhr
und 13.30–16.30 Uhr

MAIER, Alteiselfing bei Wasserburg
Annahme nur samstags 8–12.30 Uhr

ORO Obstverwertung eG
Urbanstr. 1–5 • 83101 Rohrdorf
Servicetelefon 0 80 32/98 83 03-0
www.oro-saft.de

ORO

Fruchtsaft aus Rohrdorf

... trink ich am liebsten!

